Propstei St. Gerold

leben lieben lernen

2020

Kultur- &
Seminarprogramm

Propstei St. Gerold 2020

Jahreskalender » S. 8
Anmeldung & Buchung » S. 15

Gottesdienste » S. 18
Kulturprogramm » S. 20

Seminare » S. 29
Musik & Kreativität » S. 29
Körper, Geist & Seele » S. 36
Spiritualität » S. 49
Geselligkeit » S. 53

Propstei für alle » S. 56
Pferde in der Therapie » S. 59
Gastfreundschaft » S. 61
Propsteiführungen » S. 64
Zimmer » S. 65
Gut zu wissen » S. 69
Anfahrt & Kontakt » S. 70

Bitte beachten
Sie die rechtzeitige
Anmeldung bis 3 Wochen
vor Seminarbeginn.
Bei zu geringer
Teilnehmerzahl werden
Seminare storniert.

leben lieben lernen

Liebe Freunde, Kulturinteressierte und Gäste der Propstei,

unsere Gesellschaft bedarf sinnstiftender Elemente und Erfahrungen. Hierzu gehören unter anderem Gemeinschaft, Sport, aber auch Bildung, Kultur und Spiritualität.

Bildung muss uns Menschen das wunderbare Geheimnis des Menschseins näherbringen und Hilfe bieten für die Bewältigung der damit verbundenen Herausforderungen.

Kultur will uns zum Denken anregen und die Erfahrung von Schönheit ermöglichen, die uns Menschen hilft, allen Schwierigkeiten menschlicher Existenz zum Trotz in Hoffnung und Freude zu leben.

Spiritualität will hinter dem Sichtbaren das Unsichtbare erahnen lassen, hinter dem Hörbaren das Unhörbare, hinter dem Zufälligen das Gefügte, hinter dem Bewussten das Unbewusste, damit innere Tore geöffnet werden und das Beste, was im Menschen ist, wie eine Blüte aus der Knospe sich entfalten kann.

Das ist Sinn und Ziel unseres Engagements in der Propstei und unser Wunsch für Sie und Ihr Leben!

Auf Ihren Besuch freuen sich
Pater Kolumban, Sonja Feurstein und das Team der Propstei St. Gerold

Gerne informieren wir Sie regelmäßig mit unserem Newsletter über Neuigkeiten und Veranstaltungen der Propstei.
Anmeldung: www.propstei-stgerold.at/die-propstei/aktuell/newsletter

Detaillierte Informationen zu den Seminaren 2020 finden Sie unter: www.propstei-stgerold.at/seminare-und-tagungen

Tickets und Platzreservierungen zu unseren Veranstaltungen sowie Anmeldungen für unsere Seminare: www.propstei-stgerold.at

Propstei St. Gerold

Die Propstei St. Gerold wurde im Hochmittelalter gegründet und gehört seit dem 13. Jhd. zum Benediktinerkloster Einsiedeln in der Schweiz. Wohl im 11. Jhd. hat hier der heilige Gerold als Eremit gelebt. Es wird überliefert, dass er Menschen auf der Sinnsuche durch seinen spirituellen Rat seelisch erbaut und deren Leib mit Speise und Trank gestärkt hat.

Heute ist die Propstei ein Kultur-, Seminar- und Sozialzentrum, in dem Spiritualität, Weiterbildung, Kunst und Musik einen hohen Stellenwert genießen und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen besondere Aufmerksamkeit erfahren.

Schönheit und Güte sind der Weg, auf dem wir in der Propstei versuchen, den fragenden und suchenden Menschen von heute zu erbauen und sein Vertrauen in das Leben und dessen Urheber zu wecken und zu stärken. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die intakte Natur- und Kulturlandschaft des Biosphärenparks Großes Walsertal, in die die Propstei eingebettet ist. Die gesamte Schöpfung ist eine Einladung an uns, hinter dem Sichtbaren das Unsichtbare zu erahnen, damit innere Tore geöffnet werden.

Um diese besondere Stätte zu erhalten und deren Schönheit zu wahren, wird die gesamte Anlage einer umfassenden Sanierung unterzogen. Von 2015 bis 2018 konnten die neue Gastronomie und der Herbergetrakt mit den Gästezimmern fertiggestellt werden. 2020 stehen umfassende bauliche Adaptierungen und Sanierungen im Therapeutischen Reitbetrieb an. Die zeitliche Umsetzung der übrigen Etappen hängt vom Spendenfluss ab, muss doch ein Großteil der Kosten über Fundraising abgedeckt werden. Wir sind für jeden Obolus dankbar, da er hilft, diesen besonderen Ort der Einkehr und Begegnung zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.propstei-stgerold.at/gesamtsanierung.html

Gnadenkapelle

Jahreskalender 2020

● Gottesdienste ● Kulturprogramm
● Seminare ›› Musik & Kreativität ● Seminare ›› Körper, Geist & Seele ● Seminare ›› Spiritualität
● Geselligkeit

Jänner 2020

1	MI	● Festgottesdienst Neujahr ›› S. 18
2	DO	● Zen – Sesshin ›› S. 36
3	FR	● Zen – Sesshin ›› S. 36
4	SA	● Zen – Sesshin ›› S. 36
5	SO	● Zen – Sesshin ›› S. 36
6	MO	● Zen – Sesshin ›› S. 36 ● Auszeit für mich! ›› S 36 ● Festgottesdienst Epiphanie ›› S. 18
7	DI	● Auszeit für mich! ›› S 36
8	MI	● Auszeit für mich! ›› S 36
9	DO	● Auszeit für mich! ›› S 36
10	FR	● Auszeit für mich! ›› S 36 ● Bauen als Dienst am Leben ›› S. 64
11	SA	● Auszeit für mich! ›› S 36
12	SO	● Auszeit für mich! ›› S 36
15	MI	● Strömen & schweigen ›› S 37
16	DO	● Strömen & schweigen ›› S. 37
17	FR	● Strömen & schweigen ›› S. 37
18	SA	● Strömen & schweigen ›› S. 37
19	SO	● Strömen & schweigen ›› S. 37 Betriebsurlaub bis 2. Februar
26	SO	● Messgestaltung Johannes Chrysostomus-Chor Vorarlberg ›› S. 18

Februar 2020

2	SO	Ende Betriebsurlaub
13	DO	● Vom Glück in der Liebe ›› S. 37
14	FR	● Vom Glück in der Liebe ›› S. 37 ● Bauen als Dienst am Leben ›› S. 64
15	SA	● Vom Glück in der Liebe ›› S. 37
16	SO	● Vom Glück in der Liebe ›› S. 37
27	DO	● Strömen & schweigen ›› S. 37
28	FR	● Strömen & schweigen ›› S. 37
29	SA	● Strömen & schweigen ›› S. 37

März 2020

1	SO	● Strömen & schweigen ›› S. 37 ● »Das Licht bewirten« ›› S. 49
2	MO	● »Das Licht bewirten« ›› S. 49
3	DI	● »Das Licht bewirten« ›› S. 49
4	MI	● »Das Licht bewirten« ›› S. 49
5	DO	● »Das Licht bewirten« ›› S. 49
6	FR	● »Das Licht bewirten« ›› S. 49 ● Stimme – Stimmung – Identität ›› S. 29
7	SA	● Stimme – Stimmung – Identität ›› S. 29
8	SO	● Stimme – Stimmung – Identität ›› S. 29 ● Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38
9	MO	● Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38
10	DI	● Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38
11	MI	● Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38
12	DO	● Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38
13	FR	● Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38 ● Bauen am Dienst am Leben ›› S. 64
14	SA	● Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38
15	SO	● Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38 ● Yoga Fastenwoche ›› S. 38
16	MO	● Yoga Fastenwoche ›› S. 38
17	DI	● Yoga Fastenwoche ›› S. 38
18	MI	● Yoga Fastenwoche ›› S. 38
19	DO	● Yoga Fastenwoche ›› S. 38
20	FR	● Yoga Fastenwoche ›› S. 38 ● Klangstein spielen ›› S. 29
21	SA	● Yoga Fastenwoche ›› S. 38 ● Klangstein spielen ›› S. 29
22	SO	● Yoga Fastenwoche ›› S. 38 ● Klangstein spielen ›› S. 29
25	MI	● Innenräume – holotropes Atmen ›› S. 39
26	DO	● Innenräume – holotropes Atmen ›› S. 39
27	FR	● Innenräume – holotropes Atmen ›› S. 39
28	SA	● Innenräume – holotropes Atmen ›› S. 39
29	SO	● Innenräume – holotropes Atmen ›› S. 39

April 2020

2	DO	● Ihr Auftritt! ›› S. 39
3	FR	● Ihr Auftritt! ›› S. 39
4	SA	● Ihr Auftritt! ›› S. 39
5	SO	● Ihr Auftritt! ›› S. 39
8	MI	● Ostermysterium ›› S. 50
9	DO	● Ostermysterium ›› S. 50 ● Abendmahlfeier ›› S. 18
10	FR	● Ostermysterium ›› S. 50 ● Karfreitagsliturgie ›› S. 18
11	SA	● Ostermysterium ›› S. 50 ● Osternachtfeier ›› S. 18
12	SO	● Ostermysterium ›› S. 50 ● Ostergottesdienst ›› S. 18
13	MO	● Viva la Musica! Viva l'Italia ›› S. 21 ● Ostermontag Eucharistiefeier ›› S. 18
17	FR	● Die Trommelkinder in Concert ›› S. 21 ● Bauen am Dienst am Leben ›› S. 64
18	SA	● Türen auf! Spiritualität f. freie Geister ›› S. 21 ● Vernissage Fotoausstellung Sozialwerke ›› S. 27
26	SO	● Auszeit für mich! ›› S. 36
27	MO	● Auszeit für mich! ›› S. 36
28	DI	● Auszeit für mich! ›› S. 36
29	MI	● Auszeit für mich! ›› S. 36
30	DO	● Auszeit für mich! ›› S. 36 ● Atem-Yoga: Zeit für mich ›› S. 40

Mai 2020

1	FR	● Auszeit für mich! ›› S. 36 ● Atem-Yoga: Zeit für mich ›› S. 40 ● Das menschliche Herz ›› S. 40
2	SA	● Atem-Yoga: Zeit für mich ›› S. 40 ● Das menschliche Herz ›› S. 40
3	SO	● Atem-Yoga: Zeit für mich ›› S. 40 ● Das menschliche Herz ›› S. 40
7	DO	● Bildhauern – Speckstein ›› S. 30
8	FR	● Bildhauern – Speckstein ›› S. 30 ● Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden ›› S. 41 ● Weinkulinarium ›› S. 54
9	SA	● Bildhauern – Speckstein ›› S. 30 ● Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden ›› S. 41 ● Appenzeller Konzert ›› S. 21
10	SO	● Bildhauern – Speckstein ›› S. 30 ● Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden ›› S. 41 ● Tai Ji ›› S. 41
11	MO	● Tai Ji ›› S. 41
12	DI	● Tai Ji ›› S. 41
13	MI	● Tai Ji ›› S. 41
14	DO	● Tai Ji ›› S. 41
15	FR	● Tai Ji ›› S. 41
16	SA	● Tai Ji ›› S. 41
21	DO	● Christi Himmelfahrt - Messgestaltung Kirchenchor Blons ›› S. 18 ● Einfach Sein›› S. 42

22	FR	Einfach Sein» S. 42
		Theaterworkshop » S. 30
23	SA	Einfach Sein» S. 42
		Theaterworkshop » S. 30
24	SO	Einfach Sein» S. 42
		Theaterworkshop » S. 30
28	DO	Jodelworkshop » S. 31
29	FR	Jodelworkshop » S. 31
30	SA	Jodelworkshop » S. 31
		Freichlichtmesse beim Sinnweg » S. 18
31	SO	Jodelworkshop » S. 31
		Pfingstmesse Messgestaltung durch Jodlergruppe » S. 18

Juni 2020

1	MO	Pfingsmontag Eucharistiefeier » S. 18
4	DO	Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden » S. 41
5	FR	Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden » S. 41
6	SA	Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden » S. 41
7	SO	Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden » S. 41
		Von Gott gepackt » S. 50
8	MO	Von Gott gepackt » S. 50
9	DI	Von Gott gepackt » S. 50
10	MI	Von Gott gepackt » S. 50
11	DO	Von Gott gepackt » S. 50
		Augenworkshop » S. 42
		Selbstführung, Motivation und Berufung » S. 43
		Fronleichnam, Festgottesdienst » S. 18
12	FR	Augenworkshop » S. 42
		Selbstführung, Motivation und Berufung » S. 43
13	SA	Augenworkshop » S. 42
		Selbstführung, Motivation und Berufung » S. 43
14	SO	Augenworkshop » S. 42
		Selbstführung, Motivation und Berufung » S. 43

21	SO	Stimmbildung » S. 32
		Messgestaltung Kirchenchor Raggal » S. 18
22	MO	Stimmbildung » S. 32
23	DI	Stimmbildung » S. 32
24	MI	Stimmbildung » S. 32
25	DO	Stimmbildung » S. 32
26	FR	Stimmbildung » S. 32
		Das menschliche Herz » S. 40
		Yoga für Mama und Kids » S. 43
27	SA	Das menschliche Herz » S. 40
		Yoga für Mama und Kids » S. 43
28	SO	Das menschliche Herz » S. 40
		Yoga für Mama und Kids » S. 43

Juli 2020

1	MI	Komm in deine Kraft mit Yoga » S. 44
2	DO	Komm in deine Kraft mit Yoga » S. 44
3	FR	Komm in deine Kraft mit Yoga » S. 44
4	SA	Komm in deine Kraft mit Yoga » S. 44
5	SO	Komm in deine Kraft mit Yoga » S. 44
12	SO	Traditionelles und Modernes aus dem Südtirol » S. 23
18	SA	VOKAL TOTAL » S. 23
19	SO	Messgestaltung Vokalwoche St. Gerold » S. 18
23	DO	Heilende Reise zum Herzen » S. 44
24	FR	Heilende Reise zum Herzen » S. 44
25	SA	Heilende Reise zum Herzen » S. 44
		Bach – Natur – Kunst » S. 23
26	SO	Heilende Reise zum Herzen » S. 44
		Der innere Traumgarten » S. 45
		Im Zeitlosen verwurzelt Lesung und Orgelmusik » S.25
27	MO	Der innere Traumgarten » S. 45
28	DI	Der innere Traumgarten » S. 45
29	MI	Der innere Traumgarten » S. 45
30	DO	Der innere Traumgarten » S. 45

31	FR	Der innere Traumgarten » S. 45
		Qigong – die acht Brokatübungen » S. 45
		Jugendchor Österreich »watermusic« » S. 25

August 2020

1	SA	Qigong – die acht Brokatübungen » S. 45
2	SO	Qigong – die acht Brokatübungen » S. 45
		Die Acht Cellisten der Wiener Symphoniker » S. 25
15	SA	Maria Himmelfahrt Festgottesdienst » S. 18
16	SO	Jazz Workshop » S. 32
17	MO	Jazz Workshop » S. 32
18	DI	Jazz Workshop » S. 32
19	MI	Jazz Workshop » S. 32
20	DO	Jazz Workshop » S. 32
21	FR	Jazz Workshop » S. 32
23	SO	Friedvolle Stille des Seins » S. 51
24	MO	Friedvolle Stille des Seins » S. 51
25	DI	Friedvolle Stille des Seins » S. 51
26	MI	Friedvolle Stille des Seins » S. 51
27	DO	Friedvolle Stille des Seins » S. 51
28	FR	Friedvolle Stille des Seins » S. 51

September 2020

2	MI	Der Seele kostbare Bilder » S. 33
3	DO	Der Seele kostbare Bilder » S. 33
4	FR	Der Seele kostbare Bilder » S. 33
5	SA	Der Seele kostbare Bilder » S. 33
6	SO	Der Seele kostbare Bilder » S. 33
13	SO	Auszeit für mich! » S. 36
		Vom Wunder der Schöpfung » S. 25
14	MO	Auszeit für mich! » S. 36
15	DI	Auszeit für mich! » S. 36
		Frauen-Singwoche » S. 33

16	MI	Auszeit für mich! » S. 36
		Frauen-Singwoche » S. 33
17	DO	Auszeit für mich! » S. 36
		Frauen-Singwoche » S. 33
18	FR	Auszeit für mich! » S. 36
		Frauen-Singwoche » S. 33
		Klangstein spielen » S. 29
19	SA	Frauen-Singwoche » S. 33
		Klangstein spielen » S. 29
20	SO	Frauen-Singwoche » S. 33
		Klangstein spielen » S. 29
		MBSR-Intensivekurs – Eine Woche Achtsamkeit » S. 46
		Messgestaltung Frauensingwoche » S. 18
21	MO	Qigong – Lebensenergie aktivieren und reinigen » S. 46
		MBSR-Intensivekurs – Eine Woche Achtsamkeit » S. 46
22	DI	Qigong – Lebensenergie aktivieren und reinigen » S.46
		MBSR-Intensivekurs – Eine Woche Achtsamkeit » S. 46
23	MI	Qigong – Lebensenergie aktivieren und reinigen » S. 46
		MBSR-Intensivekurs – Eine Woche Achtsamkeit » S. 46
24	DO	Qigong – Lebensenergie aktivieren und reinigen » S.46
		MBSR-Intensivekurs – Eine Woche Achtsamkeit » S. 46
25	FR	Qigong – Lebensenergie aktivieren und reinigen » S. 46
		MBSR-Intensivekurs – Eine Woche Achtsamkeit » S. 46
		Das menschliche Herz » S. 40
		JAZZ3 » S. 27
26	SA	Das menschliche Herz » S. 40
27	SO	Das menschliche Herz » S. 40
		Appenzeller Konzert » S. 27
		Kultur-Wanderwoche » S. 53
		Erntedank Messgestaltung Bäuerinnen und Obstbauverein St. Gerold » S. 18

28	MO	Kultur-Wanderwoche ›› S. 53
29	DI	Kultur-Wanderwoche ›› S. 53
30	MI	Kultur-Wanderwoche ›› S. 53

Oktober 2020

1	DO	Kultur-Wanderwoche ›› S. 53
2	FR	Kultur-Wanderwoche ›› S. 53
3	SA	Kultur-Wanderwoche ›› S. 53
4	SO	When love's soft passion ›› S. 27 Jasswoche ›› S. 53
5	MO	Jasswoche ›› S. 53
6	DI	Jasswoche ›› S. 53
7	MI	Jasswoche ›› S. 53
8	DO	Jasswoche ›› S. 53
9	FR	Jasswoche ›› S. 53 Yoga für Mama und Kids ›› S. 43
10	SA	Jasswoche ›› S. 53 Yoga für Mama und Kids ›› S. 43
11	SO	Yoga für Mama und Kids ›› S. 43 Feldenkrais ›› S. 47
12	MO	Feldenkrais ›› S. 47
13	DI	Feldenkrais ›› S. 47
14	MI	Feldenkrais ›› S. 47 Innenräume – holotropes Atmen ›› S. 39
15	DO	Feldenkrais ›› S. 47 Innenräume – holotropes Atmen ›› S. 39 Yoga und meditatives Reiten ›› S. 47
16	FR	Innenräume – holotropes Atmen ›› S. 39 Yoga und meditatives Reiten ›› S. 47
17	SA	Innenräume - holotropes Atmen ›› S. 39 Yoga und meditatives Reiten ›› S. 47
18	SO	Innenräume – holotropes Atmen ›› S. 39 Yoga und meditatives Reiten ›› S. 47 St. Gerolder Volksmusikwoche mit Eröffnungskonzert ›› S. 34
19	MO	St. Gerolder Volksmusikwoche ›› S. 34
20	DI	St. Gerolder Volksmusikwoche ›› S. 34
21	MI	St. Gerolder Volksmusikwoche ›› S. 34
22	DO	St. Gerolder Volksmusikwoche ›› S. 34
23	FR	St. Gerolder Volksmusikwoche ›› S. 31
24	SA	St. Gerolder Volksmusikwoche ›› S. 34
25	SO	Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38
26	MO	Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38
27	DI	Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38
28	MI	Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38
29	DO	Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38 Umgang mit Trauer und Abschied›› S. 51
30	FR	Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38 Umgang mit Trauer und Abschied›› S. 51
31	SA	Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38 Umgang mit Trauer und Abschied›› S. 51

November 2020

1	SO	Allerheiligen und Allerseelen ›› S. 18 Fasten n. d. hl. Hildegard v. Bingen ›› S. 38 Umgang mit Trauer und Abschied ›› S. 51 Tai Ji ›› S. 41
2	MO	Tai Ji ›› S. 41
3	DI	Tai Ji ›› S. 41
4	MI	Tai Ji ›› S. 41
5	DO	Tai Ji ›› S. 41
6	FR	Tai Ji ›› S. 41
7	SA	Tai Ji ›› S. 41 Yoga-Fastenwoche ›› S. 38
8	SO	Yoga-Fastenwoche ›› S. 38
9	MO	Yoga-Fastenwoche ›› S. 38
10	DI	Yoga-Fastenwoche ›› S. 38
11	MI	Yoga-Fastenwoche ›› S. 38
12	DO	Yoga-Fastenwoche ›› S. 38
13	FR	Yoga-Fastenwoche ›› S. 38
14	SA	Yoga-Fastenwoche ›› S. 38
22	SO	Der Himmel ist in dir ›› S. 48
23	MO	Der Himmel ist in dir ›› S. 48
24	DI	Der Himmel ist in dir ›› S. 48
25	MI	Der Himmel ist in dir ›› S. 48
26	DO	Der Himmel ist in dir ›› S. 48
27	FR	Der Himmel ist in dir ›› S. 48
29	SO	Erster Advent Messgestaltung Gregorianische Gesänge mit der Schola lubilate ›› S. 18

Dezember 2020

8	DI	Maria Empfängnis Festgottesdienst ›› S. 18
13	SO	Auszeit für mich! ›› S. 36
14	MO	Auszeit für mich! ›› S. 36
15	DI	Auszeit für mich! ›› S. 36
16	MI	Auszeit für mich! ›› S. 36
17	DO	Auszeit für mich! ›› S. 36
18	FR	Auszeit für mich! ›› S. 36
19	SA	Auszeit für mich! ›› S. 36
20	SO	Auszeit für mich! ›› S. 36 Vierter Advent Messgestaltung Gesangsensemble Musikschule Blumenegg-GW›› S. 18
24	DO	Heilig Abend mit Kindermette und Christmette ›› S. 18
25	FR	Weihnachtsgottesdienst ›› S. 18
26	SA	Stefanietag Eucharistiefeier ›› S. 18
31	DO	Silvester Dankgottesdienst ›› S. 18

Die Terminübersicht im Jahreskalender unterstützt Sie ebenso wie die farbige Kennzeichnung der einzelnen Kategorien bei der Orientierung. Bitte bedenken Sie, dass alle Veranstaltungen enthalten sind, die bis zum Redaktionsschluss bekannt waren, etwaige kurzfristige Ergänzungen oder Änderungen finden Sie stets aktualisiert online unter www.propstei-stgerold.at.

Die Schönheit der Dinge
lebt in der Seele dessen,
der sie betrachtet.

David Hume

Anmeldung & Buchung

Wir freuen uns sehr, wenn wir Ihr Interesse für unser Kulturprogramm oder eines der Seminare geweckt haben und informieren Sie gerne über Kartenbestellung, Seminarbuchung, Zahlungsmodalitäten oder Stornobedingungen.

Kartenbestellung & Seminarbuchung: Karten für unsere Kulturveranstaltungen und Seminare buchen Sie am besten online direkt bei den einzelnen Einträgen *(www.propstei-stgerold.at/kulturprogramm/unser-kulturprogramm.html bzw. www.propstei-stgerold.at/seminare-und-tagungen/propsteiseminare.html),* schriftlich per Email an propstei@propstei-stgerold.at oder telefonisch unter T 0043 5550 21 21. Ihre reservierten Karten bezahlen und beziehen Sie dann an der Abendkasse. Bei Onlinebuchung eines Seminares erhalten Sie eine automatisierte Anmeldebestätigung, in jedem Fall eine schriftliche Buchungsbestätigung für das ausgewählte Seminar mit oder ohne Zimmerbuchung, sowie die Bitte um eine Anzahlung.

Kontoverbindungen: *Für Seminar-, Kulturveranstaltungs- und Zimmerzahlungen nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindungen:*

Bankverbindung ganze EU
Kloster Einsiedeln Propstei St. Gerold
Raiffeisenbank Walgau-Grosswalsertal
IBAN: AT79 3745 8000 0871 1459
BIC: RVVGAT2B458

Bankverbindung Schweiz
Propstei St. Gerold
Raiffeisenbank Unteres Rheintal
9424 Rheineck
IBAN: CH94 8129 5000 0054 2866 3
BIC: RAIFCH22C95

Stornobedingungen: Es kann immer mal was dazwischenkommen, in diesem Fall bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu verständigen. Ansonsten gelten folgende Stornobedingungen:

- kostenlose Stornierung der Buchung bis spätestens 3 Monate vor dem vereinbarten Ankunftstag
- bis 1 Monat vor dem Ankunftstag verrechnen wir 40 % vom gebuchten Arrangementpreis
- bis 1 Woche vor dem Ankunftstag verrechnen wir 70 % vom gebuchten Arrangementpreis
- in der letzten Woche vor dem Ankunftstag verrechnen wir 90 % vom gebuchten Arrangementpreis
- bei verspäteter Anreise oder verfrühter Abreise verrechnen wir 100 % vom gebuchten Arrangementpreis.

Die Annullierung ist für Sie kostenlos, wenn Sie eine Ersatzperson für den Kurs vermitteln. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl bis 3 Wochen vor Kursbeginn abzusagen.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotellerie AGBH 2006.

Hl. Messe

- Hl. Messe DI – FR: 8 Uhr
- SO und Feiertage: 10 Uhr
- Taizé-Gebet: Jeweils am ersten Freitag im Monat (ausgenommen Juli, August, September) feiern wir um 20 Uhr in der Gnadenkapelle der Propstei ein Taizé-Gebet mit Kerzenlicht, wiederholenden Taizé-Gesängen, Lesungen, Gebeten und Stille.

Feiertage & Eucharistiefeiern

- MI 1. Januar – Neujahr: 10 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn
- MO 6. Januar – Epiphanie: 10 Uhr Festgottesdienst
- SO 26. Januar: 10 Uhr Messgestaltung Johannes Chrysostomus-Chor Vorarlberg
- Hoher Donnerstag, 9. April: 20 Uhr Abendmahlfeier
- Karfreitag, 10. April: 15 Uhr Karfreitagsliturgie
- Karsamstag, 11. April: 20.30 Uhr Osternachtfeier
- Ostersonntag, 12. April: 10 Uhr Ostergottesdienst
- Ostermontag, 13. April: 10 Uhr Eucharistiefeier
- DO 21. Mai – Christi Himmelfahrt: 10 Uhr Messgestaltung Kirchenchor Blons
- SA 30. Mai: Freilicht-Messe beim Weg der Sinne. Treffpunkt um 17 Uhr bei der Propsteikirche
- SO 31. Mai – Pfingsten: 10 Uhr Messgestaltung durch Jodlergruppe
- MO 1. Juni – Pfingstmontag: 10 Uhr Eucharistiefeier
- DO 11. Juni – Fronleichnam: 10 Uhr Festgottesdienst
- SO 21. Juni: 10 Uhr Messgestaltung Kirchenchor Raggal
- SO 19. Juli: 10 Uhr Messgestaltung Vokalwoche St. Gerold 2020
- SA 15. August – Maria Himmelfahrt: 10 Uhr Festgottesdienst
- SO 20. September: 10 Uhr Messgestaltung Frauensingwoche
- SO 27. September – Erntedank: 10 Uhr Messgestaltung Bäuerinnen und Obstbauverein St. Gerold
- SO 1. November – Allerheiligen: 10 Uhr Festgottesdienst / 14 Uhr Allerseelenfeier
- 1. Adventssonntag, 29. November: Messgestaltung Gregorianische Gesänge mit der Schola Iubilate
- DI 8. Dezember – Maria Empfängnis: 10 Uhr Festgottesdienst
- 4. Adventssonntag, 20. Dezember: Messgestaltung Gesangsensemble Musikschule Blumenegg-GW
- DO 24. Dezember – Heiliger Abend: 15.30 Uhr Kindermette / 21 Uhr Christmette
- FR 25. Dezember – Weihnachten: 10 Uhr Festgottesdienst
- SA 26. Dezember – Stephanstag: 10 Uhr Eucharistiefeier
- DO 31. Dezember – Silvester: 23 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresende

Pater Kolumban und Pater Christoph

Orchester »concerto arcus caelestis« ›› S. 21

Die Trommelkinder aus Augsburg ›› S. 21

Viva la Musica! Viva l'Italia!

MO 13. APRIL 17 UHR

Das Orchester »concerto arcus caelestis« gibt am Ostermontag Werke der italienischen Meister Arcangelo Corelli und Antonio Vivaldi zum Besten, deren Musik stets für gute Stimmung sorgt. Aber auch andere Komponisten aus Bella Italia werden »zu Wort« kommen. Freuen Sie sich auf ein musikalisches Feuerwerk. In Zusammenarbeit mit »forum alte musik : sankt gerold«.
Eintritt: 22 Euro

Die Trommelkinder in Concert

FR 17. APRIL 17 UHR
BENEFIZKONZERT

Rhythmus pur: Die Trommelkinder aus Augsburg (D) unter der Leitung von Heiko Tuch präsentieren das Beste aus all ihren Bühnenprogrammen, ein Feuerwerk ihrer schönsten Songs. »Die Trommelkinder schaffen farbenreiche Klangbilder, die den Raum während des Konzertes zu einem Zauberwald der Töne werden ließen.« (»Augsburger Allgemeine«). Ein Erlebnis für die ganze Familie! Eintritt 5 bis 15 Jahre: 4 Euro / ab 16 Jahren: 15 Euro

Türen auf! Spiritualität für freie Geister

SA 18. APRIL 15 UHR

Über Jahrhunderte hat die Religion einen Rahmen vorgegeben, in dem die Menschen aufwachsen, leben und sterben konnten. Dieser Rahmen ist unterdessen brüchig geworden. Das ist allerdings kein Grund zur Resignation. Denn es bricht nicht nur etwas weg – es bricht auch etwas auf. Mit dem Ende der alten Gewissheiten eröffnen sich neue Möglichkeiten. Jetzt heißt es: Türen auf, die traditionellen Glaubensgebäude kräftig durchlüften! Und dann in aller Freiheit den Weg gehen. Der Autor und frühere Radioredakteur Lorenz Marti erzählt und liest aus seinem neuen Buch »Türen auf!«. Der Klangkünstler Bruno Bieri umspielt Martis Worte mit Zwischentönen über fünf Oktaven.
Freier Eintritt; Kollekte

Appenzeller Konzert

SA 9. MAI 19 UHR

Gepflegtes und berührendes Appenzeller Kulturgut – Ruggusseli, Schölleschötte und Talerschwingen – mit dem Jodelchörli Wildkirchli und der Instrumentalformation Lemestägegruess mit Gisela Hehli-Steuble am Kontrabass, ihrem Bruder Erwin Steuble am Akkordeon, Emil Rechsteiner am Hackbrett und Albert Steuble am Klavier.
Eintritt: 20 Euro

Jodelchörli Wildkirchli, Appenzell ›› S. 21

»Di Vógaiga«, Südtirol ›› S. 23

Traditionelles & Modernes aus dem Südtirol

SO 12. JULI 17 UHR

»Von heiter bis Mondschein« – Mit ihrem Programm verführen »Di Vógaiga« ihr Publikum mit Stücken aus der hauseigenen Musikschmiede zum romantischen Träumen und verschmitzten Schmunzeln. Dabei geht es temperamentvoll, auch mal heiß und pulsierend zu und her, um im nächsten Moment dann wieder mit berührend tiefsinnigen Klängen das Publikum im Lichte des Mondscheins mit auf den Weg zu nehmen. Weiter wird gepflegte Dreistimmigkeit in Form von neuen und überlieferten Liedern und Jodlern der drei Soprane »InsoDrei« zu hören sein. Eröffnungskonzert der Vokalwoche St. Gerold 2020. Eintritt: 18 Euro

VOKAL TOTAL

SA 18. JULI 20 UHR

Die Vokalwoche St. Gerold findet alle zwei Jahre statt, mit dem Ziel, die Singpraxis von Chorleitern und Chorsängern zu fördern und das eigene Repertoire zu erweitern. Eine Woche lang arbeiten über achtzig Teilnehmende aus Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Italien mit internationalen Referenten im Gesamtchor, in zwei Kammerchören und verschiedenen Ensembles. Das musikalische Spektrum ist breit gefächert. Auszüge dieser Arbeit werden beim Abschlusskonzert präsentiert, das im Propsteihof (ggf. warme Kleidung empfohlen) und in der Kirche stattfindet. Eintritt: 12 Euro; Schüler & Studenten gratis. Karten nur an der Abendkasse; keine Platzreservierung.

»Bach – Natur – Kunst«

SA 25. JULI 17 UHR & 20 UHR

Jede der sechs Solosuiten von J. S. Bach erinnert an einen Abschnitt unseres Lebens. Leichtfüßig beginnend mit Natur und Kindheit (G-Dur-Suite) führt uns die Reise durch den Zwiespalt der Pubertät (d-Moll) hin zur ungestümen Jugend (C-Dur). Der 2. Teil dieses Zyklus setzt mit dem Erwachsenenalter (Es-Dur) fort und findet nach der Auseinandersetzung mit der Sterblichkeit (c-Moll) zu einer überirdischen Ewigkeit (D-Dur). Diese Symbiose von Natur und Lebenskunst ist zugleich ein schönes Sinnbild für das St. Gerolder Ambiente. Christoph Stradner, seit 2004 1. Solocellist der Wiener Symphoniker, spielt alle sechs Suiten von J. S. Bach für Violoncello solo. 17 Uhr Suiten 1–3, BWV 1007–1009 / 20 Uhr Suiten 4–6, BWV 1010–1012. Eintritt ein Konzert: 23 Euro / Eintritt beide Konzerte: 39 Euro / Eintritt beide Konzerte inkl. 3-Gang-Abendessen (Fleisch od. Vegi) exkl. Getränke: 65 Euro.

Die Acht Cellisten der Wiener Symphoniker ›› S. 25

Jugendchor Österreich ›› S. 25

Im Zeitlosen verwurzelt Lesung & Orgelmusik

SO 26. JULI 17 UHR

Hören und empfänglich werden für eine Schatzsuche in Poesie und Musik. Texte aus dem Buch »Im Zeitlosen verwurzelt« sowie aus St. Gerold, geschrieben und gelesen von Ute Karin Höllrigl, bilden eine goldene Spur nach innen, zusammen mit Musik von J. S. Bach und seinen Söhnen, gespielt von Imelda Natter. Freier Eintritt; Kollekte

Jugendchor Österreich »watermusic«

FR 31. JULI 19.30 UHR

In der Musik sind die vier Elemente immer wieder Inspirationsquelle für Komponisten. So auch das Wasser – als Sinnbild für den Fluss des Lebens. Neben Werken der Alten Meister, die sich mit dem Text von Psalm 137 beschäftigen, soll neue Chormusik von Eric Whitacre und Ēriks Ešenvalds und eine Uraufführung von Thomas Thurnher zum Thema »Wasser« erklingen. Die »Sunrise Mass« von Ola Gjeilo wird das zentrale Werk des Konzertabends sein. Musik, die aus den Sphären des Himmels eine Brücke zur Erde und ihren Elementen bauen möchte. Eintritt: 18 Euro

Die Acht Cellisten der Wiener Symphoniker

SO 2. AUGUST 17 UHR

Im heurigen Konzert der »Acht Cellisten« rankt sich ein abwechslungsreiches Programm mit Musik von Joseph Haydn, Bedrich Smetana und Helmut Schmidinger um die wunderschöne Geschichte von Munro Leaf über den Stier Ferdinand, der, statt zu kämpfen und in den Stierkampf zu ziehen, lieber den Duft der bunten Blumen genießt und ein friedliches Leben unter der großen Korkeiche führt. Eintritt: 27 Euro

Vom Wunder der Schöpfung

SO 13. SEPTEMBER 17.30 UHR

In poetischen Texten durchstreifen wir das gemeinsame Haus, von dem Papst Franziskus in seiner Enzyklika »Laudato si« spricht – die staunenswerte Schöpfung, aber auch die bedrohte Erde. Schöpferische Gegenwart wird hörbar in musikalischen Improvisationen. Paul Giger, Violine, und Marie-Louise Dähler, Cembalo, lassen einen Klangkosmos entstehen; Dr. Stefan Voges nähert sich in lyrischen Texten der Schöpfung und dem Schöpfer an. Eintritt: 35 & 45 CHF. Diese Veranstaltung findet im »Grossen Saal« des Klosters Einsiedeln statt! *Der Erlös kommt vollumfänglich den Sozialwerken der Propstei zugute.*

Solocellist Christoph Stradner ›› S. 23

Öhrli-Chörli, Appenzell ›› S. 27

JAZZ3

FR 25. SEPTEMBER 20 UHR
BENEFIZKONZERT

Zum zehnten Mal gastieren Tenorsaxophonist Peter Gartner, Gitarrist Roland Jenny und Basslegende Jeff Wohlgenannt in der Propstei. Im Gepäck haben sie wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Swing, Jazzstandards, Latin Jazz, Balladen wie auch Modern Jazz. Eintritt: 18 Euro

Appenzeller Konzert

SO 27. SEPTEMBER 17 UHR

Während sich das »Öhrli-Chörli« – bestehend aus jungen Appenzeller Jodlerinnen und Jodlern – mit Schweizer Jodelliedern und dem traditionellen Innerrhoder Rugguuseli in die Herzen der Konzertbesuchenden singen wird, wird die Instrumentalformation »Altfrentsch« die Ohren mit traditioneller Appenzellermusik vom späten 18. bis ins 20. Jh. verwöhnen. Darüber hinaus scheuen sie sich nicht vor Weltmusik und spielen gerne auch Tango, Czardasz, Salon- und Kaffeehausmusik bis hin zu New Orleans Jazz. Eintritt: 20 Euro

Detaillierte Informationen zu Konzerten und Ausstellungen finden Sie auf der Homepage.

When love's soft passion

SO 4. OKTOBER 17 UHR

Liebesfreud und Liebesleid, Herzschmerz und Liebeskummer waren den Dichtern und Komponisten des Spätbarocks und der Frühklassik genauso vertraut wie unsereins heute. Mit überschwänglichen Worten und herzzerreißenden Melodien lassen sie uns Anteil haben an ihrem Liebesglück und an ihrem Verderben. Lea Müller, Mezzosopran; Teresa Wrann, Blockflöte; Eva-Maria Hamberger, Cembalo. In Zusammenarbeit mit »forum alte musik : sankt gerold«.
Eintritt: 18 Euro

Sozialwerke der Propstei St. Gerold

SA 18. APRIL 17 UHR
VERNISSAGE / AUSSTELLUNG

Die Sozialwerke der Propstei St. Gerold ermöglichen Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Finanzverhältnissen einen kostenlosen Erholungsaufenthalt in der Propstei und bieten Unterstützung durch die Therapie mit Pferden an. Durch die Erfahrung von Wertschätzung können diese Menschen neuen Mut schöpfen und Vertrauen aufbauen für ihren Alltag. Christine Klenovec hat solch lichtvolle Augenblicke fotodokumentarisch eingefangen.

Musik ist höhere
Offenbarung
als alle Weisheit
und Philosophie.

Ludwig van Beethoven

Stimme – Stimmung – Identität
Ihre Stimme als Weg zu Ihrer eigenen Kraft

FR 6. MÄRZ 18 UHR BIS
SO 8. MÄRZ 14 UHR

Schon die Aborigines in Australien haben vor Jahrtausenden ihre Wege gesungen, sind »song lines«, unsichtbaren Pfaden in der Wildnis gefolgt, um über die Stimme zu sich selbst zu finden.

Wir sind zwar nicht in Australia, aber in Austria, und werden dort auf die Suche nach unseren Ressourcen, unseren Kraftquellen gehen. Die Stimme ist eine solche, wenn wir ihr ganzes Potential entfalten, ihr den Raum geben, der ihr zusteht. Stimme lässt sich von Stimmung nicht trennen, sie ist Teil unserer Identität. Mit ihr zu arbeiten heißt immer auch an sich zu arbeiten. Sie braucht den Atem, der untrennbar mit unserer Lebendigkeit verbunden ist.

Wir arbeiten ergebnisoffen und prozessorientiert. Alles kann, nichts muss. Jeder darf sich zu jeder Zeit ausklinken und ausruhen. Und wir sind füreinander da.

Barbara Cramm, Musikerin und Musikpädagogin/D
220 Euro + Pension ab 198 Euro

Klangstein spielen
Die Klänge der Steine erleben

FR 20. MÄRZ 18 UHR BIS
SO 22. MÄRZ 14 UHR

FR 18. SEPTEMBER 18 UHR BIS
SO 20. SEPTEMBER 14 UHR

An diesem Wochenende haben wir die Möglichkeit, ohne Vorkenntnisse die faszinierende Welt der Klänge, die den Jahrmillionen alten Steinen innewohnt, spielerisch zu erfahren. Durch das achtsame Anregen mit unseren bloßen Händen öffnet sich uns der unendlich weite Klangkosmos der Klangsteine.

Dieser Workshop bietet auf Wunsch auch den Einstieg in die zertifizierte Klangstein-Ausbildung nach Prof. Fessmann.

Winfried Leibold, Leiter
KS – Akademie Fessmann
499 Euro+ Pension ab 164 Euro

Bildhauern – Speckstein

DO 7. MAI 12 UHR BIS
SO 10. MAI 9:30 UHR

Speckstein oder Steatit ist ein natürliches, sehr weiches Gestein, das in vielen Farbabstufungen in weiten Teilen der Erde vorkommt.

Er lässt sich feilen, raspeln, sägen, bohren, schleifen und polieren. Speckstein eignet sich hervorragend für die Herstellung von Gebrauchs- und Kunstgegenständen und fasziniert durch die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten.

Der besondere Reiz dieses Materials fördert unsere kreative Schaffenskraft und regt uns zur eigenen schöpferischen Tätigkeit an. Dabei entsteht ein Gegenstand als Synthese aus dem Geist, dem Handwerklichen und dem Material. Ein Kunstwerk also, das sich unmittelbar zum Genuss anbietet, weil es ohne logische oder sprachliche Vermittlung den Inhalt mitteilt, den es verkörpert.

Peter von Burg/CH
190 Euro + Pension ab 297 Euro

Theaterworkshop

FR 22. MAI 18 UHR BIS
SO 24. MAI 16 UHR

Von der Improvisation zur Szene – Eine theatrale Entdeckungsreise
In der Welt des Theaters und des Films fällt der Improvisation eine wertvolle Rolle zu. Das Seminar vermittelt Ihnen spannende Einblicke und das Erlebnis, wie es sich anfühlt zu spielen, und wie es funktioniert.

Wie bleibt eine Improvisation spannend? Wie lässt sich spontan eine Geschichte entwickeln? Neben der Vermittlung von Theaterhandwerk ist es mir ein großes Anliegen, die eigene Kreativität zu fördern: So entsteht wahrhaftiges und lebendiges Spiel. Achtsames und intuitives Handeln sind weitere Aspekte meiner Schauspielarbeit – Qualitäten, die sich auch auf den Alltag übertragen lassen.

Theaterspielen ist eine ganzheitliche Erfahrung, fördert wesentlich das persönliche Wachstum und belebt alle Sinne. Das Agieren im gegenwärtigen Augenblick spielt dabei eine zentrale Rolle.

Das Seminar richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.

Martin Spitzweck, Schauspieler, Theaterpädagoge/D
180 Euro + Pension ab 198 Euro

Jodelworkshop

DO 28. MAI 18 UHR BIS
SO 31. MAI 14 UHR

Jo-ho-lü-o... Sind Sie neugierig oder haben Sie Lust, den Schweizer Jodelgesang kennen zu lernen und gleich selber mitzusingen oder in einen Jodel einzustimmen?

Was heißt Kehlkopfschlag und wie funktioniert er? Im Jodelworkshop machen wir uns mit dem Jodelgesang vertraut. Bei guter Witterung werden wir auch in der freien Natur singen und den Workshop mit einer kleinen Weinwanderung ergänzen.

Die gelernten Lieder und Jodel werden wir am Freitagabend bei einer gemütlichen Stubete und in der Messe am Sonntagmorgen vortragen. Jodelkenntnisse sind nicht notwendig, Singerfahrung ist jedoch erwünscht.

Yvonne Stadler-Reichlin/CH
Esther Styger-Reichlin/CH
190 Euro + Pension ab 297 Euro

Stimmbildung

SO 21. JUNI 17 UHR BIS
FR 26. JUNI 14 UHR

Für jeden zur Freude!
Ein Kurs für alle, die Freude am Singen haben und mit ihrer Stimme besser umgehen lernen möchten. Anhand von Stimm- und Atemübungen soll das eigene Stimmpotential erweitert, die Stimme belastbarer und kräftiger werden. Staccato und Legato, Sanftes und Frisches, Lautes und Leises werden wir unseren Stimmen entlocken und deren kunstvolle Beherrschung üben. Das Erlernte wird dann beim gemeinsamen Singen einfacher Lieder angewandt und gefestigt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Singfreude, Lernwille, Neugier von Teilnehmern jeden Alters sind erwünscht. Kurszeiten: Eine Einheit nach dem Frühstück und eine vor dem Abendessen. Dazwischen frei, bzw. nach Wunsch individuelle Privatstunden (nicht in der Kursgebühr enthalten).

Elsa Funk-Schlör, Gesangsdozentin, Konzert-Management/D
230 Euro + Pension ab 495 Euro

Jazz-Workshop

SO 16. AUGUST 16 UHR BIS
FR 21. AUGUST 14 UHR

Dieser Workshop richtet sich an Musiker aller Instrumente und Stimmlagen. Schwerpunkt des Workshops ist das gemeinsame Musizieren. Theoretische Kenntnisse werden aus der Praxiserfahrung heraus vermittelt und in unterschiedlichen Formationen spielerisch wieder in die Praxis umgesetzt. Improvisation als »Erfinden neuer Melodien«, Phrasierung, Stilsicherheit, Überblick über die Funktionen aller beteiligten Instrumente im Zusammenspiel, Harmonielehre, Voicing, Repertoireerweiterung, Dynamik, rhythmische Sicherheit und Flexibilität, Jazzgeschichte und -geschichten, Bühnenpräsenz usw. wird in diesem Kurs mit dem Ziel erfahren, eine reichhaltige Palette von Anregungen mitzunehmen.

Der Kurs ist für Notisten ebenso sinnvoll wie für Gehörmusiker. Bitte geben Sie uns direkt bei der Anmeldung bekannt, welches Instrument Sie spielen.

Wolfgang Lackerschmid, Jazzmusiker (Vibraphonist), Komponist, Produzent/D
Stefanie Schlesinger, Jazzsängerin, Vocalcoach/D
290 Euro + Pension ab 495 Euro
Studenten, Schülern und Lehrlingen wird eine Ermässigung von 10 % auf den Übernachtungspreis gewährt.

Der Seele kostbare Bilder
Ein schöpferisches Malseminar

MI 2. SEPTEMBER 15 UHR BIS
SO 6. SEPTEMBER 14 UHR

Im Mittelpunkt steht die Freude, der freie kreative Fluss, der innere Ressourcen zu beleben vermag und schließlich in der ganz individuellen Bildsprache seinen Ausdruck findet, den wir vertiefen und weiterentwickeln wollen.

Zu diesem Seminar sind keine künstlerischen Malkenntnisse notwendig. Wir schaffen auf Papier, mit Aquarell- oder Deckfarben, mit Pastellkreiden, Kohle und Buntstiften. Leinwände in diversen Größen sind vorhanden, aber im Kurspreis nicht inbegriffen. Als Malatelier dient uns ein heller Seminarraum der Propstei.

Die abendliche Bildbetrachtung und Besprechung rundet das Tagewerk ab.

Beatrice Thal, freischaffende Künstlerin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, Psychologische Lebensberaterin/A
250 Euro + Pension ab 396 Euro

Frauen-Singwoche

DI 15. SEPTEMBER 17:30 UHR BIS
SO 20. SEPTEMBER 14 UHR

Gregorianischer Choral ist unser »täglich Gesang« und wird am Sonntag den Gottesdienst begleiten. Rhythmus ist ein wunderbarer, von uns Zentraleuropäern kaum genutzter Weg, um Loslassen, Erdung, Durchlässigkeit und weiten Raum zu erfahren. Wir beginnen den Tag mit einer rhythmischen Sequenz, die uns in die Langsamkeit und den tiefen Atem des Gregorianischen Chorals führt. Übungen der »Lichtenberger Methode« bringen uns auf spielerische Art dem »Singinstrument« näher. Am Nachmittag widmen wir uns dem Spiel der Rahmentrommeln und tauchen dann ein in die Mehrstimmigkeit mediterraner Lieder.

Maria Walpen, Sängerin und Kursleiterin, Hauptthema: gregorianischer Choral/CH
Irene Gooding, Dipl. Rhythmikerin, TaKeTiNa- und Trommellehrerin, Musikerin/CH
300 Euro + Pension ab 495 Euro

St. Gerolder Volksmusikwoche

SO 18. OKTOBER 17 UHR BIS
SA 24. OKTOBER 9 UHR

Wir beginnen am Sonntagabend um 17 Uhr mit einem Konzert des Leiterteams – »Volksmusikalische Rosinen aus der Schweiz und Vorarlberg«.

Seit vielen Jahren finden sich Alt und Jung, vom Laien bis zum Vollblutmusikanten zusammen, um in einer gemütlichen Kurswoche ihrer Freude am gemeinsamen Volksmusik spielen zu frönen. Polka, Walzer, Schottisch, Mazurka, Zäuerli... In kleinen Gruppen werden wunderbare Tänze und Melodien aus dem Schweizer und Vorarlberger Volksmusik-Repertoire erarbeitet. Der Kurs ist für alle Instrumente offen und auch bestens geeignet, um erstmals mit Volksmusik in Berührung zu kommen.

Das Kursangebot beruht auf der Zusammenarbeit mit dem »Haus der Volksmusik« in Altdorf/CH. Herzlich Willkommen!

Fabian Müller, Violoncello/CH
Domenic Janett, Klarinette/CH
Andreas Gabriel, Violine/CH
Evelyn Mennel-Fink, Violine/A
440 Euro + Pension ab 577 Euro

Blick nach Raggal

Zen – Sesshin

DO 2. JANUAR 18 UHR BIS
MO 6. JANUAR 9 UHR

Zen ist eine Jahrtausende alte Form gegenstandsfreier Meditation, ohne Bild, ohne Konzept, ein spiritueller Weg der Einübung in die unmittelbare Erfahrung dessen, was ist. Dabei geht es darum, mit unserer Essenz in Kontakt zu kommen, um aus dieser Mitte heraus unseren Alltag zu gestalten. Während des Kurses schweigen wir. Persönliche Gespräche und Übungen unterstützen den inneren Prozess. Vor jeder größeren »Sitzrunde« gehen wir ins Freie (bei jeder Witterung).

Edith Breuss, Zen-Lehrerin, Psychotherapeutin/A
240 Euro + Pension ab 352 Euro

Auszeit für mich

MO 6. JANUAR 18 UHR BIS
SO 12. JANUAR 14 UHR

SO 26. APRIL 18 UHR BIS
FR 1. MAI 14 UHR

SO 13. SEPTEMBER, 18 UHR BIS
SO 18. SEPTEMBER 14 UHR

SO 13. DEZEMBER 18 UHR BIS
SO 20. DEZEMBER 14 UHR

Der Alltag hat dich fest im Griff?
Eine Auszeit im Kloster schenkt dir wieder Ruhe, Entspannung und Erholung. Die Klosterauszeit beginnt mit einem entspannten Kennenlernen. Morgens und abends finden die Yogastunden statt, wo du achtsam an all die Übungen herangeführt wirst. Ein Meditationsabend mit unserem Propst, Pater Kolumban Reichlin, und eine geführte Wanderung zum »Weg der Stille – Weg der Sinne« sind besondere Bestandteile dieser stillen Auszeit. Auf deinen Spaziergängen durch die Propsteianlage kannst du die Ruhe genießen und ihre tausendjährige Geschichte näher kennenlernen.

Theresia Kammerer-Kapun, Yoga-Lehrerin/A
Jan. 350 Euro + Pension ab 594 Euro
Apr. / Sep. 280 Euro + Pension ab 495 Euro
Dez. 420 Euro + Pension ab 693 Euro

Strömen & Schweigen

MI 15. JANUAR 18 UHR BIS
SO 19. JAN. 14 UHR

MI 27. FEBRUAR 18 UHR BIS
SO 1. MÄRZ 14 UHR

In der Stille das Leben hören
Wir ziehen uns für ein paar Tage gemeinsam vom Alltagslärm zurück und hören im Raum der Stille achtsam in uns hinein. Feinfühlig erspüren wir, welches die nächsten Schritte auf unserem Weg sind und was geklärt, geordnet und losgelassen werden möchte. Das Jin Shin Jyutsu® hilft uns, unsere Einstellungen im Körper zu harmonisieren und loszulassen. Wir kommen zu uns, sind ganz im Hier und Jetzt, und die Lebensenergie kann frei fließen. Wir strömen uns selbst und gegenseitig an der Liege. Diese Prozesse sind getragen von der Kraft des Strömens, der Präsenz im Augenblick und der Gruppe. Voraussetzung für den Kurs: Erfahrung mit Jin Shin Jyutsu® (Selbsthilfekurs), Bereitschaft, in die Stille zu gehen und psychische Stabilität.

Maria Anna Zündt, Jin Shin Jyutsu Praktikerin und Selbsthilfelehrerin /A, Jin Shin Jyutsu Praktikerin und Selbsthilfelehrerin /A
Jan. 160 Euro + Pension ab 352 Euro
Feb. 130 Euro + Pension ab 264 Euro

Vom Glück in der Liebe

DO 13. FEBRUAR 18 UHR BIS
SO 16. FEBRUAR 14 UHR

Liebe ist das Thema, das uns am meisten beflügelt oder verletzt. Ist die Liebe an sich so widersprüchlich oder sind wir es selber? Was bedeutet: sich verlieben? Was suchen wir in der Liebe? Welche Menschen ziehen wir weshalb an? Das diesem Kurs zugrunde liegende Beziehungsmodell macht die unbewussten Mechanismen deutlich, weshalb Menschen zusammenkommen oder sich auseinanderleben.

Sie sind eingeladen, bisherigen Mustern Ihrer Partnersuche oder Ihres Verhaltens in der Beziehung auf die Spur zu kommen, vor allem aber auch Ihrem Potential zur befreiten Liebe. Der Kurs ist ein Wechselspiel von Inputs und Stille, Geschichten und Bewegung, sowie Einzel-, Paar- und Gruppenübungen.

Als Vorbereitung können folgende Bücher empfohlen werden: »Kann denn Liebe Lüge sein«, »Erfüllende Liebe« (Fries/Weigand) oder Gratis-Download unter https://www.jofri-balance.com/b%C3%BCcher/

Wolfgang Weigand, Dipl. Theologe und Coach, Erwachsenenbildner/D
290 Euro + Pension ab 297 Euro

Fasten nach der hl. Hildegard von Bingen

SO 8. MÄRZ 17 UHR BIS
SO 15. MÄRZ 9 UHR

SO 25. OKTOBER 17 UHR BIS
SO 1. NOVEMBER 9 UHR

Das Fasten – die älteste und zugleich modernste Medizin. Für den Körper als Haus unserer Seele ist das Fasten Reinigung und Neustrukturierung. Der Geist sieht neu und die Seele folgt ihrer Kreativität. Der Kern: spezielle Gemüsebrühen nach der hl. Hildegard v. Bingen, Tees, Leberwickel, Fußbäder, Meditation, Atem- und Bewegungstherapien, Wanderungen, Gottesdienste, Zeiten der Stille und gemeinsame Gespräche.

Enthalten: 3 Fußreflexzonen-Behandlungen (à 30 Min.), 1 Metamorphische Massage (60 Min.), 1 Irisdiagnose, 3–4 Ausleitungsanwendungen, tgl. Morgenmeditation, Yoga/Feldenkrais 3-4x, tgl. Saunieren möglich.

Boris-Bitsch Maximiliane, Yogatherapeutin, Fußreflexzonenmassage/D
Heinz Bitsch, Heilpraktiker, Heilkunst von H.v.B/D
Gertrude Ramspeck, Heilpraktikerin, Peter Hess®-Klangmassagepraktikerin
560 Euro + Pension ab 616 Euro

Yoga-Fastenwoche

SO 15. MÄRZ 17 UHR BIS
SO 22. MÄRZ 10 UHR

SA 7. NOVEMBER 17 UHR BIS
SA 14. NOVEMBER 10 UHR

Zur inneren Mitte finden. »Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.« (Theresa von Avila) Wir laden Sie ein, mit uns durch achtsam geübtes Yoga, in Verbindung mit mildem Heilfasten und Anwendungen, dieser Aussage näher zu kommen.

Ärztliche Leistungen: ausführliches Arztgespräch, 3 Bauchbehandlungen, klassische Massage, Fußreflexzonenmassage, Bindegewebsmassage, Yogapraxis (tägl. 2x 75 min), tägl. Leberwickel und basisches Fußbad, zwei Kräuternachmittage.

Dr. Dorothea Lebloch, Ärztin für Allgemeinmedizin, ÖÄK-Diplom in Akupunktur, Homöopathie, Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr, psychosomatische & psychotherapeutische Medizin, BYO/ EYU Yogalehrerin/A
Sabine Burtscher, Ergotherapeutin und BYO/EYU Yogalehrerin, Kräuterpädagogin/A
Cornelia Zech, Heilmasseurin/A
690 Euro + Pension ab 616 Euro

Innenräume – Holotropes Atmen

MI 25. MÄRZ 18 UHR BIS
SO 29. MÄRZ 14 UHR

MI 14. OKTOBER 18 UHR BIS
SO 18. OKTOBER 14 UHR

Selbsterfahrung mit dem »Holotropen Atmen« Der Weg nach innen öffnet uns für Erfahrungen, die über die begrenzte Sichtweise der Welt hinausgehen. Durch beschleunigte Atmung und spezielle Musik können wir in veränderte Bewusstseinszustände eintreten. Dadurch können persönliche Lebensthemen bearbeitet und Wege zur inneren Heilkraft freigelegt werden. Körperarbeit, intuitives Malen, Gespräche in Kleingruppen und rituelle Übungen dienen der Integration des Erlebten.

Voraussetzung: Körperliche und psychische Belastbarkeit. Bei Schwangerschaft, schweren Herz- und Kreislauferkrankungen, Glaukom und Epilepsie raten wir von einer Teilnahme ab. Das Seminar ist als Selbsterfahrung gedacht und ersetzt nicht eine psychotherapeutische Behandlung.

Edith Breuss, Psychotherapeutin, Holotropic Breathwork™ Facilitator/A
Dr. med. Dirk Bühring, Arzt, Psychotherapeut, transpersonale Psychotherapie und holotropes Atmen/D
420 Euro + Pension ab 396 Euro

Ihr Auftritt! Die Stimme ist Ihre Visitenkarte

DO 2. APRIL 18 UHR BIS
SO 5. APRIL 14 UHR

Wie Sie sprechen werden Sie wahrgenommen.
Diese Wahrheit zeigt sich in allen Lebensbereichen, sowohl in beruflichen, ehrenamtlichen oder persönlichen Situationen. Diese zwei Seminartage eignen sich für alle, die viel sprechen und ihre Stimme schulen wollen. Sie lernen und üben unter professioneller und einfühlsamer Anleitung, wie Sie mit einer gut genutzten und gesund geführten Sprech- und Singstimme überzeugend wirken, Ihr Selbstbewusstsein stärken und bei Ihren Zuhörern einen guten Eindruck hinterlassen.

Christiane-Maria Vetter, Opern- und Konzertsängerin mit pädagogischem Diplom/D
240 Euro + Pension ab 297 Euro

Atem-Yoga: Zeit für mich

DO 30. APRIL 18 UHR BIS
SO 3. MAI 14 UHR

Unser Alltag ist oft geprägt von Terminen und Verpflichtungen. Beruf, Familie, Haushalt und vieles mehr nehmen uns sehr in Anspruch. Dabei vergessen wir immer mehr unsere eigenen Bedürfnisse und Wünsche.

Unser Körper, der Geist und vor allem unsere Seele sehnen sich nach Ruhe und »Zeit für mich«. An diesem Wochenende lernen Sie Atem- und Achtsamkeitsübungen kennen, die jederzeit und überall in den Alltag eingebaut und umgesetzt werden können. Vor den köstlichen Mahlzeiten in der Propstei St. Gerold praktizieren wir Yogaübungen, die uns einerseits in die Kraft bringen und andererseits auch für Entspannung sorgen. Wir wollen Festgefahrenes liebevoll erkennen und freudig staunend neue Ressourcen entdecken. Gestärkt an Leib und Seele können wir den Herausforderungen des Lebens entgegensehen.

Wibke Mullur, akad. Atempädagogin und Yogalehrerin/A
220 Euro + Pension ab 297 Euro

Das menschliche Herz

FR 1. MAI 18 UHR BIS
SO 3. MAI 14 UHR

FR 26. JUNI 18 UHR BIS
SO 28. JUNI 14 UHR

FR 25. SEPTEMBER 18 UHR BIS
SO 27. SEPTEMBER 18 UHR

Tor ins innere Geheimnis der Schöpfung
Im Ankommen in den eigenen Herzräumen entdecken wir in geführten Meditationen die Fülle und den Reichtum der Kraft der Liebe. Wir lernen mit einfachen Techniken, die Meditationen in unserem Alltag anzuwenden und zu vertiefen.

Maya Bandelier, Therapeutin und Meditationsleiterin/CH
220 Euro + Pension ab 198 Euro

Seminare ›› Körper, Geist & Seele

Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden

FR 8. MAI 18 UHR BIS
SO 10. MAI 14 UHR

DO 4. JUNI 18 UHR BIS
SO 7. JUNI 14 UHR

Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden
Das Erkennen, Wahren und Überschreiten eigener Grenzen wird uns in diesem Seminar begegnen. Durch geführte Meditationen gehen wir unseren inneren Bildern, verborgenen Glaubenssätzen und Überzeugungen auf den Grund.

Im Pferdestall gehen wir nach außen und begegnen den Pferden als Spiegel unserer Wirklichkeit. Im Umgang mit den Tieren braucht es emotionale Intelligenz, Achtsamkeit und Empathiefähigkeit, aber auch Durchsetzungsvermögen und authentisches Auftreten.

Schritt für Schritt wird es möglich, unbewusste Probleme zu erkennen, aufzulösen und daran zu wachsen. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Persönlichkeitsentwicklung zur Entfaltung des eigenen Potentials.

Julia Joswig, Mag.ª, Reittherapeutin, Spiritueller Coach (SCM)/A;
Eva-Maria Türtscher, MSc Psychosoziale Beratung, Reittherapeutin, Mediatorin/A
Mai 290 Euro + Pension ab 198 Euro
Juni 350 Euro + Pension ab 297 Euro

Tai Ji

SO 10. MAI 18 UHR BIS
SA 16. MAI 14 UHR

SO 1. NOVEMBER 18 UHR BIS
SA 7. NOVEMBER 14 UHR

Tai Ji ist eine traditionelle, aus China überlieferte Kunst der Bewegung. Langsam fließende Bewegungsabläufe nähren im Übenden die Lebensenergie.
Im Fluss der schöpferischen Kraft wird der Mensch körperlich gestärkt und findet innere Ruhe, Gelassenheit und geistige Klarheit. Tai Ji ist ein Tanz des Lebens im Einklang mit dem eigenen Wesen und dessen »Eingebundensein« in den Lauf der Dinge.

Bei Pius Brogle bleibt Tai Ji nichts fremdartig Östliches, sondern wir erfahren es als etwas unserem Wesen tief Vertrautes. Grundlagen für den Kurs bilden: Die Form der Fünf Elemente / Die Kreise nach Chungliang Al Huang / Qi Gong.

Pius Brogle, Grundschullehrer, Aus- und Weiterbildung beim Tai Ji Meister Chungliang Al Huang in den USA /CH
300 Euro + Pension ab 594 Euro

Einfach Sein

DO 21. MAI 11 UHR BIS
SO 24. MAI 12 UHR

Vertiefung der Achtsamkeitspraxis.
Der Kurs richtet sich an Menschen, die bereits einen MBSR-Kurs besucht haben oder Meditationserfahrung haben und Ihre Praxis vertiefen wollen.

Im Alltag verlieren wir oft die Verbindung zu uns selbst, zu unserer inneren Quelle, aus der wir Freude, Kraft, Trost, Lebenssinn und Lebensmut schöpfen können. Das Bedürfnis nach Einkehr und Stille verbunden mit der Suche nach einer erfrischenden und stärkenden Quelle wird deutlich hörbar. Wir sehnen uns nach Ruhe und einem Ort, an dem wir den Automatismen des Alltags entrinnen und uns wieder spüren können. In der Meditation, im achtsamen Yoga, beim Body-Scan, in Begegnungen auf dem «Weg der Stille» sowie durch die Praxis der Selbsterforschung (Inquiry) wollen wir uns zur Quelle begeben, bereits Erfahrenes auffrischen und vertiefen.

Evelin Kramer, Prof. Dr. Klaus Kramer M. Sc.
190 Euro + Pension ab 297 Euro

Augenworkshop

DO 11. JUNI 18 UHR BIS
SO 14. JUNI 14 UHR

Das Auge ist ein Wunderwerk und kostbar. Zugleich belasten Computer, TV, Handy unsere Augen zunehmend.
Sind unsere Augen strapaziert und müde, beeinträchtigt dies unser gesamtes Wohlbefinden. So verlangt die heutige digitale Welt einen aktiven Menschen, der weiß, wie man sorgsam mit den Augen umgeht, sie schützt und ihre Sehkraft erhält. In diesem Augenworkshop erfahren Sie, wie Sie Ihre Augen im elektronischen Alltag frisch und lebendig halten.

Vielleicht gehören Sie zu den Menschen mit Kurz-, Weit- oder Alterssichtigkeit, die mehr tun wollen für ihre Augen als eine stärkere Brille kaufen? Hier lernen Sie auf spielerische Art, Ihre Augenmuskeln zu entspannen und zu trainieren und Ihr Sehvermögen zu stärken. Ein durchaus lebendiger und abwechslungsreicher Kurs.

Esther Salzgeber, dipl. Augentherapeutin, dipl. Sehlehrerin/CH
240 Euro + Pension ab 297 Euro

Selbstführung, Motivation und Berufung

DO 11. JUNI 18 UHR BIS
SO 14. JUNI 14 UHR

In welchem Job auch immer – Führung beginnt immer bei einem selbst.
Dieses Seminar ist für Menschen, die Druck erfolgreich bewältigen wollen. Für Menschen, die mit mehr Klarheit, Energie und Durchsetzungsvermögen agieren wollen. Und für Menschen, die ihre persönlichen Grenzen erweitern und ihr Potenzial in deutlich größerem Ausmaß nutzen wollen.

Der Fokus liegt auf Selbstführung und dem Umgang mit Emotionen, sowie dem konkreten Herausarbeiten des eigenen attraktiven Zukunftsbildes. Wir vermitteln wirkungsvolle Techniken, die selbstbestimmtes und kraftvolles Agieren in Druck- und Stresssituationen ermöglichen. Ebenso widmen wir uns dem Entlarven und Entschärfen von Energieräubern, sowie dem Identifizieren und aktiven Nutzen von Mutmachern.

Ein Seminar ganz im Zeichen von »Wert.voll leben – wert.voll leisten«

Mag. Martin Kozak, Unternehmensberater, Frührungskräftetrainer, Mutmacher/A, Marion Schmidle, Trainerin, Wertschätzungsexpertin/A
1.050 Euro + Pension ab 297 Euro

Yoga für Mama und Kids (7–12jährig)

FR 26. JUNI 17 UHR BIS
SO 28. JUNI 14 UHR

FR 9. OKTOBER 17 UHR BIS
SO 11. OKTOBER 14 UHR

Wenn das Wollen immer mehr zum Sollen wird, verlieren wir den Kontakt zu unserem Inneren. Dann wird die Liste, was wir tun und lassen sollten, länger, der Frust, dem nicht gerecht zu werden, größer, und unser Selbstbewusstsein immer kleiner. Eine bewusste Auszeit hilft, zu erkennen, was uns gut tut. Durch einfache Übungen lernen Kinder und Erwachsene, ihr Körpergefühl wahrzunehmen.

Mit Erfahrungen in der Stille und durch gezielte Atemübungen ergänzen wir das bewegte Tun. Kinder lernen frühzeitig, auf ihre Empfindungen zu achten und Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber. Als kleines Highlight begegnen wir den Therapiepferden in der Propstei.
Dieser Kurs ist auch für Kinder mit besonderen Bedürfnissen geeignet.

Rebecca Boettcher, Sozialpädagogin, Anti-Gewalt- und Kompetenztrainerin, Yogalehrerin/D, Julia Joswig, Mag.ª Theologie/ Latein, Reittherapeutin, Spiritueller Coach (SCM)/A
290 Euro (Kinder bis 12 Jahre: 220 Euro) + Pension ab 198 Euro

Komm in deine Kraft mit Yoga

MI 1. JULI 17 UHR BIS
SO 5. JULI 14 UHR

Yoga – Ruhe – Natur – Neuorientierung für Geist und Körper – Gemeinschaft und Inspiration
Der Frühsommer ist eine hervorragende Zeit für eine intensive Reinigung von alten Schlacken und Gedanken. Dein Fokus wird neu gesetzt, Entgiftungsorgane wie Leber und Gallenblase werden durch Yoga stimuliert und Ausscheidungsorgane wie Magen-Darmtrakt und Nieren werden aktiviert. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt.

Der Kurs richtet sich an Anfänger und Geübte gleichermaßen. Es werden Elemente aus den Yogastilen Hatha- und Kundalini-Yoga verwendet.
Das Programm beinhaltet:
- 4x 45 Min. Morgenyoga,
- 4x 120 Min. Yogapraxis und Theorie,
- 3x 75 Min. Yogaspaziergang
- 3x Leberwickel
- 2x 45 Min. Abendyoga

Der Kurs wird mit Heilsäften und Smoothies kombiniert, die die Entschlackung und das Herz unterstützen, ergänzt mit einer leichten, vegetarischen Kost.

Maximiliane Boris-Bitsch
Kurs: 320 Euro inkl. Heilsäfte +
Pension ab 396 Euro

Heilende Reise zum Herzen

DO 23. JULI 18 UHR BIS
SO 26. JULI 14 UHR

Mit der Kraft der Pferde.
Pferde sind sehr sensitive Tiere, ihre direkte Art setzt das Wesentliche in uns in Gang und ihre Lebendigkeit im Hier und Jetzt öffnet uns für neue Wege. Schmerzvolles darf sich verabschieden und transformieren, Neues empfangen werden.

Vorbereitet wird die heilende Begegnung mit den Pferden jeweils durch verschiedene Meditationen (u. a. mit tibetischen Planeten- und Kristall-Klangschalen) sowie Wahrnehmungsübungen, Begegnungen in und mit der Natur.

Beatrice Lacerti, spirituelle Beraterin, Lehrerin/CH
Julia Joswig, Mag.ª Theologie/ Latein, Reittherapeutin, Spiritueller Coach (SCM)/A
350 Euro + Pension ab 297 Euro

Der innere Traumgarten

SO 26. JULI 17 UHR BIS
FR 31. JULI 14 UHR

Nach innen wachsen – nach außen wirksam werden
Der schöne Garten in St. Gerold lädt uns ein, uns auch unserem inneren Garten zuzuwenden. Träume verwurzeln uns nach innen und zeigen, wie wir nach außen wirksam werden können. Sie wollen gehegt und betrachtet werden. Die Gärtnerinnen und Gärtner sind wir selbst. Unter kundiger Leitung arbeiten wir an unseren Träumen im Sinne C. G. Jungs und lassen uns von theologischen Ergänzungen überraschen.

Eine Morgenmeditation im Klostergarten und Übungen mit unserem Körper nach Feldenkrais sind wohltuende Instrumente, um uns ganzheitlich zu stärken. So sollen diese Tage eine Inspiration und Hilfe sein im nicht endenden Prozess des reifenden Lebens.

Dr. Ute Karin Höllrigl, dipl. Analytische Psychologie nach C. G.Jung/ A
Ute Isele-Partl, Bewegungs-Psychotherapeutin, Tanz und Feldenkrais/A
Lukas Spinner, reformierter Theologe/CH
390 Euro + Pension ab 495 Euro

Qigong – die acht Brokatübungen

FR 31. JULI 18 UHR BIS
SO 2. AUGUST 14 UHR

Qigong – die acht Brokatübungen
Die acht Brokatübungen zählen zu den bekanntesten Übungen des Qigong. Anfänger und langjährig Praktizierende schätzen sie aufgrund ihrer Einfachheit und Wirksamkeit sehr.

Jede der acht Übungen hat einen speziellen Schwerpunkt und zielt auf die Gesundung und Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Die Übungen dehnen sanft den Körper und die aus der TCM bekannten Energieleitbahnen. Sie vertiefen die Atmung und schenken innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Sie wirken auch äußerst positiv auf die lebensspendenden Organe und stärken das Immunsystem. Sie steigern die Vitalität und unterstützen uns dabei, unseren Körper mit Freude gesund zu erhalten.
Lockerungsübungen für die Wirbelsäule und die Gelenke sowie Atemübungen runden das Programm ab.

Im Seminarpreis enthalten ist das Buch »Ba Duan Jin«, welches auch im Buchhandel erhältlich ist. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Mag. Romana Maichin-Puck/A
225 Euro inkl. Buch, + Pension ab 198 Euro

MBSR-Intensivkurs

SO 20. SEPTEMBER 18 UHR BIS
FR 25. SEPTEMBER 14 UHR

Eine Woche Achtsamkeit
Stress macht auf Dauer krank, wir verlieren den Bezug zu uns selbst, funktionieren oft nur noch, anstatt der Fülle des Augenblicks zu begegnen. Der Kurs ist sowohl als Einstieg als auch als Vertiefung gedacht. Die meditative Praxis hilft, einen neuen Blick auf individuelle Denk-, Gefühls- und Verhaltensmuster zu werfen, die häufig stressauslösend wirken. Die Präsenz von Augenblick zu Augenblick wird durch bewusste Beobachtung des eigenen Atems geübt.

Angeleitete Meditationen, Sitzen in der Stille, leichte Körper- und Dehnübungen aus dem Hatha-Yoga sowie der Body-Scan helfen uns, unsere Automatismen wahrzunehmen, zu durchbrechen und mit wachem Bewusstsein kraftvoll im Leben zu stehen.

Evelin Kramer, Prof. Dr. Klaus Kramer M. Sc.
350 Euro + Pension ab 495 Euro

Qigong – die Lebensenergie aktivieren

MO 21. SEPTEMBER 18 UHR BIS
FR 25. SEPTEMBER 14 UHR

Qigong (sprich »Tschigung«) ist eine aus China stammende ganzheitliche Methode mit dem Ziel, die alles durchströmende Lebensenergie Qi zu pflegen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Sie ist Bewegungs-, Atem- und Achtsamkeitsübung in einem.

Die Übungen verlagern die Aufmerksamkeit weg von zu viel Denken hin zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit. Sie fördern die Flexibilität und Durchlässigkeit unseres Körpers, verbessern die Haltung, vertiefen die Atmung und schenken uns Erdung, Balance und Zentrierung. Sie bringen Leichtigkeit, Freude und Vertrauen in unser Leben und unterstützen uns dabei, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und gesund zu erhalten. Seminarinhalt sind stille und bewegte Qigong-Übungen zur Reinigung, zur Aktivierung und zur Harmonisierung; Lockerungsübungen für die Beweglichkeit der Gelenke und der Wirbelsäule, Atemübungen, Klopfmassage, Aktivierung der Energietore und der Energiezentren. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mag. Romana Maichin-Puck
390 Euro + Pension ab 396 Euro

Feldenkrais

SO 11. OKTOBER 18 UHR BIS
DO 15. OKTOBER 14 UHR

Im Mittelpunkt der Feldenkrais-Methode steht das Wahrnehmen und Verändern von Bewegungsmustern. Sanfte Bewegungsabläufe oder taktile Unterweisungen harmonisieren das Zusammenspiel von Nervensystem, Psyche und Muskulatur. Nach nur wenigen Momenten des Übens merken die meisten Menschen plötzlich, dass sie – wie durch Magie – Dinge auf leichte Weise mit ihrem Körper tun können.

Durch das Bewusstmachen dieser funktionalen Zusammenhänge erleben sie in der Folge eine gesteigerte Lebensqualität und Gesundheit.

Edith Sidler Huck, Bewegungspädagogin und Feldenkrais-Trainerin/CH
250 Euro + Pension ab 396 Euro

Yoga & Meditatives Reiten

DO 15. OKTOBER 18 UHR BIS
SO 18. OKTOBER 14 UHR

Wir begrüßen den Tag mit Yoga. Du bringst dich wieder in Kontakt mit deinem Körper und deiner Lebenskraft und kannst die Welt aus einem neuen Blickwinkel betrachten. Den Nachmittag widmen wir dem Meditativen Reiten und der idyllischen Natur.

Das Meditative Reiten ist eine ganzheitliche Methode, die sich aus der therapeutischen Arbeit mit Pferden entwickelt hat. Die heilsamen Impulse des Pferderückens werden genutzt, um Körper, Seele und Geist zu entspannen und unsere Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Meditation und die inspirierende Begegnung mit den Pferden lassen dich zur Ruhe kommen und den Augenblick willkommen heißen.

Nach dem Abendessen lassen wir den Tag mit einer Meditation oder einer Tiefenentspannung ausklingen.

Carmen Costa, dipl. Yogalehrerin/CH
Eva-Maria Türtscher, MSc Psychosoziale Beratung, Reittherapeutin, Mediatorin/A
310 Euro + Pension ab 297 Euro

Der Himmel ist in dir

SO 22. NOVEMBER 18 UHR BIS
FR 27. NOVEMBER 14 UHR

Leib-, Atem-, Stimme-, Traum- und Zen-Meditation. In dieser Meditationswoche legen wir, neben der ZEN-Meditation, den Schwerpunkt auf die personale Leib-, Atem-, Stimmarbeit und Sprachgestaltung mit Kurzgedichten zum Thema »Der Himmel ist in dir«. Inspiriert durch den »Cherubinischen Wandersmann« von Angelus Silesius und entstanden aus der Tiefenerfahrung von ZEN-Meditationswochen (Sesshins) hat Gerhard M. Walch eigene Gedicht-Meditationen geschrieben, die uns Dimensionen der Erfahrung des inneren Himmels vermitteln. Diese sind in seinem Buch »Wandlung zum inneren Himmel – Gedichte, Texte, Fotographien« enthalten.

Zur Bearbeitung der inneren Bilder und Symbole lassen wir uns auf dem Hintergrund der Tiefenpsychologie nach C. G. Jung und Erich Neumann auf die praktische Traumarbeit mit Träumen der Teilnehmer ein. Die Traumarbeit wird abgerundet mit kultischen und sakralen Kreistänzen, Erfahrungsaustausch und Fragenbeantwortung für Integration im Alltag.

Gerhard M. Walch, dipl. Leib-, Atem-, Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut/A
330 Euro + Pension ab 495 Euro

Propsteihof

»Das Licht bewirten«

SO 1. MÄRZ 18 UHR BIS
FR 6. MÄRZ 14 UHR

Tage der Kontemplation und des Schweigens
Für die Kontemplation maßgebend ist, dass wir Menschen – unser Herz, unser Bewusstsein – Raum für Gottes Gegenwart sind.

Das Seminar widmet sich der Kontemplation. Konkret bedeutet dies, zur Ruhe zu kommen, Raum und Zeit zu finden, um sich auf die methodischen Schritte der Kontemplation einzulassen und den Lichtspuren von Gottes Gegenwart im eigenen Leben nachzuspüren.

Die Kontemplationspraxis wird begleitet von Körperarbeit (Yoga-Tradition), gemeinsamem Schweigen und von Impulsvorträgen zur Meditationspraxis, angeregt durch Aussagen und Bilder des Werkes »Wohnungen der Inneren Burg« der berühmten spanischen Mystikerin Teresa von Avila (1515-1582).

Peter Wild, Theologe, Religionswissenschaftler, Germanist, Meditationslehrer/CH
250 Euro + Pension ab 495 Euro

Ostermysterium

MI 8. APRIL 17 UHR BIS
SO 12. APRIL 14 UHR

Mit Übungen aus der personalen Leib-, Atem- und Stimmarbeit, mit Traumarbeit, Bild- und Stille-Meditation, Gebetsgebärden und sakralen Tänzen werden wir uns auf das Ostergeheimnis von Tod und Auferstehung einlassen.

Vor dem Hintergrund der initiatischen Therapie nach Karlfried Graf Dürckheim, der Tiefenpsychologie nach C. G. Jung und Erich Neumann, der Sternenweisheit und der christlichen Mystik werden wir die Bedeutung der inneren Karwoche als das tiefste Wandlungsgeschehen unseres eigenen, uns aufgegebenen Lebensweges erfahren können.

Die liturgischen und kulturellen Veranstaltungen in der Propstei werden in den Osterkurs miteinbezogen.

Gerhard M. Walch, dipl. Leib-, Atem-, Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut/A
290 Euro + Pension ab 396 Euro

Von Gott gepackt

SO 7. JUNI 18 UHR BIS
DO 11. JUNI 14 UHR

Exerzitien – Kirche überraschend anders entdecken. Über Kirche wird oft gesprochen und geschrieben: Von Insidern, von Ausgestiegenen, von Fernen, von Nahen. Viele verabschieden sich. Es interessiert sie nicht mehr. Pater Martin Werlen gelingt es immer wieder, alte Themen überraschend neu anzugehen. Das soll auch in diesen Tagen gemeinsam geschehen: Für Ferne und Nahe, für Junge und noch Jüngere, ja selbst für solche, die sich verabschiedet haben.

Pater Martin Werlen OSB ist seit 1983 Mönch im Kloster Einsiedeln. Er studierte Philosophie, Theologie und Psychologie. Von 2001 bis 2013 war er Abt der Klöster Einsiedeln und Fahr und Mitglied der Schweizer Bischofskonferenz. Seit 2013 ist er Novizenmeister und Lehrer am klostereigenen Gymnasium. Veröffentlichungen: »Heute im Blick. Provokationen für eine Kirche, die mit den Menschen geht«, Freiburg, 2014; »Wo kämen wir hin? Für eine Kirche, die Umkehr nicht nur predigt, sondern selber lebt«, Freiburg, 2016; »Im Zug trifft man die Welt«, Freiburg, 2016. »Zu spät. Eine Provokation für die Kirche. Hoffnung für alle«, Freiburg, 2018.

Pater Martin Werlen OSB
195 Euro + Pension ab 396 Euro

Friedvolle Stille des Seins

SO 23. AUGUST 18 UHR BIS
FR 28. AUGUST 14 UHR

... nie weiter entfernt als ein Augenblick.

Durch verschiedene Meditationen gehen wir den Weg nach innen und lassen tiefere Ebenen unseres Seins zu. Im achtsamen Dialog mit sich und innerhalb der Gruppe und durch verschiedene spirituelle Wahrnehmungsübungen (z. B. Schreiben, Auragraphien, Energie spüren) öffnen wir uns und tauchen mehr ein in die Fragen »Wer bin ich« und «Warum bin ich hier«.

Wir erweitern unser Bewusstsein und unsere Selbsterkenntnis über Erfahrungen der Sensibilität des Pferdes, des Seins in der großen Schöpfung der Natur und durch verschiedene Klänge mit tibetischen Planeten-Klangschalen, Kristall-Klangschalen und der Harfe. In der Achtsamkeit des gegenwärtigen Momentes finden wir uns selbst, getragen vom allumfassenden Frieden. Ein paar Tage, die nur unserem Selbst gehören.

Beatrice Lacerti, spirituelle Beraterin/Lehrerin/CH
350 Euro + Pension ab 495 Euro

Umgang mit Trauer und Abschied

DO 29. OKTOBER 18 UHR BIS
SO 1. NOVEMBER 14 UHR

Wer einen Fluss überquert, muss das eine Ufer verlassen
Zum Leben gehören Verlusterfahrungen – in Beziehungen und Gesundheit, bei der Arbeit oder beim Tod eines nahestehenden Menschen.

Trauer ist die »normale« Reaktion auf einen Verlust. Trauer verändert, verunsichert, stellt Gewissheiten in Frage.
Wie kann Trauer gelebt werden, damit das Leben wieder strömt, die »Flussüberquerung« gelingt?

In diesem Kurs kommen folgende Themen zur Sprache:
Persönlicher Umgang mit Trauer und Verlust, Biographie-Arbeit und eigene Grenzerfahrungen, Bilder von Abschied, Tod und Jenseits, Neues aus der Trauerforschung, Trauerkompetenz – Wie können wir über Abschiednehmen/Sterben reden?, Vergänglichkeit »feiern«, hilfreiche Rituale für den Abschied

Der Kurs ist ein Wechselspiel von kurzen Inputs und Stille, Meditation und Geschichten, Gesprächen und Bewegung sowie Einzel-, Paar- und Gruppenübungen.

Wolfgang Weigand, Dipl. Theologe und Coach, Erwachsenenbildner/D
290 Euro + Pension ab 297 Euro

Reigen von Hugo Imfeld

Kultur-Wanderwoche

SO 27. SEPTEMBER 18 UHR BIS
SA 3. OKTOBER 14 UHR

Erleben und genießen Sie mit Pater Kolumban die Schönheit des Biosphärenparks Großes Walsertal und die Bergwelt der Region bei Wanderungen in intakter Natur, Begegnungen mit einheimischer Kultur und beim Genuss exquisiter regionaler Kulinarik.

Die Wanderungen dauern drei bis vier Stunden und überwinden Steigungen von ca. 300 bis 500 Höhenmetern.

Mitzubringen: gutes Schuhwerk

Pater Kolumban Reichlin, Propst der Propstei St. Gerold
ab 720 Euro (Seminarpauschale mit Zimmer, VP)

Jasswoche

SO 4. OKTOBER 18 UHR BIS
SA 10. OKTOBER 14 UHR

Seit einigen Jahren treffen sich Freunde der Propstei und Jassbegeisterte im Herbst zu einer Jasswoche in der Propstei St. Gerold.

Nebst dem Kartenspiel stehen die Geselligkeit und der Austausch untereinander beim gemeinsamen feinen Essen, bei einer Weinverkostung oder bei Spaziergängen und kleinen Wanderungen im Mittelpunkt. Daneben bleibt Zeit, Kultur und Leben im Großen Walsertal und seiner Umgebung etwas kennen zu lernen.

Pater Kolumban Reichlin, Propst der Propstei St. Gerold
Pension ab 648 Euro

Detaillierte Informationen zu den Seminaren 2020 finden Sie unter: www.propstei-stgerold.at/seminare-und-kurse.html

Historischer Weinkeller der Propstei

Weinkulinarium

FR 8. MAI 18 UHR

Genießen Sie eine Weinverkostung mit unserer Hauswinzerfamilie Verena, Renate und Hans Dockner aus Furth in Niederösterreich in der historischen Propstei St. Gerold. Nach dem Gruß aus der Küche zum Aperitif starten wir das 7-Gang-Degustationsmenü. Die Familie Dockner verwöhnt Sie mit ihren Weinen zu den jeweiligen Gängen.

Zum Abschluss werden wir Ihnen Käse aus der Sennerei Thüringerberg und Klosterbrot kredenzen.

Kosten 7-Gang-Degustationsmenü inkl. Weinverkostung pauschal 84 Euro pro Person

Im Wesen der Musik
liegt es,
Freude zu bereiten.

Aristoteles

Propstei für alle

Gottesdienste und Besinnung
Pater Kolumban und Pater Christoph stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie aber auch einen eigenen Priester mitbringen und unsere Kirche, Kapelle oder Krypta nutzen. Wir haben dafür keinen Preis, sind aber dankbar für eine Spende und bitten um Voranmeldung.

Weg der Sinne – Weg der Stille
Mit der sichtbaren Welt sind wir gut vertraut. Aber die unsichtbare Welt kennen die meisten Menschen nicht, obwohl sie alles durchdringt und wirklicher ist als die sichtbare Welt. Das menschliche Leben gelingt, wenn wir die beiden Welten miteinander verbinden können. Dazu möchte uns der Weg der Sinne und der Stille Hilfe bieten.
Er mündet am Ende ins Labyrinth – ein altes, faszinierendes Symbol für den menschlichen Lebensweg, der angelegt ist auf das eine große Ziel, die Mitte unseres Lebens. Verschlungene Wege wenden sich dieser Mitte zu und weichen immer wieder davon ab, um sie endgültig dann doch zu erreichen.

Die Vorstellung, dass es im Leben einen ganz klaren Weg für uns geben soll, ist uns nicht verheißen. Gott vermag auch auf krummen Zeilen gerade zu schreiben. Über Höhen und Tiefen werden wir geführt. Aber am Ende des Lebens gelangen wir zum großen Ziel, in die Mitte, die Gott selber ist.

Wenn wir eine Blume, einen Baum, eine Pflanze anschauen und ihre Stille wahrnehmen, werden wir selber still. Die Stille ist die Wohnung Gottes. Gott ist ein Gott der Stille. Wollen wir ihm begegnen, müssen wir aus der Hektik und dem Lärm zeitweise aussteigen. Darin liegt der eigentliche Grund, dass in der Propstei dieser Ort der Stille angelegt worden ist.

Während Jahren entstand im Wald unterhalb der Propstei ein wundervolles Naturreservat mit vierzehn Teichen, kleinen Wegen, die über Brücken führen, umgeben von Blumen, Sträuchern, Bäumen und mit Sitzbänken, die zum Verweilen und Meditieren einladen. Dazu inspirieren zahlreiche Tafeln mit Sinn-Sprüchen und Dichterworten von Mystikern verschiedener Religionen, die vom Geheimnis der unsichtbaren Welt sprechen.

Labyrinth auf dem Weg der Sinne – Weg der Stille

Therapeutisches Reiten in der Propstei

Pferde in der Therapie

Das Pferd gehört zu den ältesten Haustieren der Menschheit. Dieses edle Tier brachte dem Menschen schon in frühesten Zeiten eine große Entwicklungsmöglichkeit. Es lieh ihm seine Kraft und Ausdauer und ermöglichte ihm, damit neue Lebensräume einzunehmen.

In einer Welt der digitalen Revolution, der Technik und des schnellen Wandels ist das Pferd nicht mehr entscheidend für die Arbeit und den Erhalt von Macht. Wohl aber ist die Faszination für diese Tiere ungebrochen. Sie bergen das Potential für persönliches Wachstum und das Erweitern unseres Bewusstseins.

Das Zusammenleben der Pferde untereinander zeichnet sich aus durch Kommunikation und Beziehung. Der Kontakt mit ihnen ist anregend und entspannend zugleich. Das bloße Sein mit diesen Tieren führt uns nach innen, zu uns selbst. Pferde sind immer im Hier und Jetzt, sie sind stets mit ihrer Aufmerksamkeit in ihrem Körper und nehmen uns an wie wir sind, ohne zu urteilen.

Für die Kommunikation mit den Pferden braucht es Präsenz und Klarheit. Aus ihrer Reaktion erhalten wir ein Feedback zu unserer Wirkung und Wirksamkeit von Körpersprache und Mentalkraft. Dadurch ist es möglich, unbewusste Probleme zu erkennen, aufzulösen und daran zu wachsen.

In der Propstei St. Gerold gibt es Dank der Spendengelder für die Sozialwerke ein vielfältiges Angebot mit Pferden für jeden Menschen ungeachtet seiner finanziellen Möglichkeiten

- Die Pferdegestützte Therapie bzw. das Heilpädagogische Reiten für Menschen mit geistiger Behinderung, sozialen/emotionalen Schwierigkeiten oder als Begleitung einer Psychotherapie.
- Die Hippotherapie als besondere Physiotherapie auf dem Pferd.
- Das Meditative Reiten für Jeden, um zur Ruhe zu kommen und zur eigenen Mitte zu finden.
- Kommunikation mit den Pferden im Rahmen verschiedener Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung und Entfaltung des eigenen Potentials.

Diese verschiedenen Angebote haben eines gemeinsam: die heilsame Begegnung mit den Pferden. In dieser Begegnung liegt die Ruhe, der Frieden und die tiefe Freude für den Moment.

Blick in die Geroldsstube

Benediktinische Gastfreundschaft

»Gäste, die ankommen, empfange man alle wie Christus«, schreibt der hl. Benedikt im 53. Kapitel seiner Regel, das er der Aufnahme der Gäste gewidmet hat. Die Gastfreundschaft, die uneingeschränkte Wertschätzung gegenüber jedem Menschen gehören also von Anfang an zu den tragenden Grundpfeilern benediktinischen Lebens.

Für den hl. Benedikt ist Gastfreundschaft nicht bloß Programm, sondern geteiltes Leben, ein bevorzugter Ort, Gott zu begegnen und zu erfahren. Diese Erkenntnis teilt er mit dem Autor des wunderbaren Satzes im Talmud: »Gastfreundschaft wiegt gleichviel wie Gottesdienst.«

Die Propstei St. Gerold möchte dem Menschen eine erbauende Oase sein auf seinem Lebensweg, gleichgültig, woher er kommt, wie lange er bleibt und wohin er geht.

Gastseminare
Gesellschaftliche Feiern
A la carte

Mitten im UNESCO-Biosphärenpark Großes Walsertal auf 850 Metern über Meer gelegen, fern vom Alltagsgeschehen, ist der »Kraftort« Propstei St. Gerold, wie viele Gäste diese besondere Stätte wahrnehmen und bezeichnen, mit seinen tausendjährigen Wurzeln ein außergewöhnlicher Ort für Einkehr, Konzentration, Inspiration, Reflexion, Ideenfindung und Weiterbildung.

Neun großteils im Sommer 2015 und 2018 sanierte, neue Seminarräume in mehrheitlich historischen Gebäuden aus dem 17. Jahrhundert bieten mit ihrer modernen technischen Ausstattung optimale Voraussetzungen für ein- und mehrtägige Seminare, Tagungen, Workshops, Weiterbildungs- und Einkehrtage. Es besteht auch die Möglichkeit der Integration von pferdegestütztem Coaching mit den propsteieigenen Pferden in der lichtdurchfluteten, mehrfach preisgekrönten Reithalle von Architekt Hermann Kaufmann.

Weiter stehen Ihnen in der Propstei St. Gerold eine frische, regionale und saisonale Küche in historischen, neu sanierten gastronomischen Räumlichkeiten, eine herrliche Sonnenterrasse mit Blick in die eindrückliche Walsertaler Bergwelt sowie ein historischer Weinkeller für Aperitifs zur Verfügung.

In der ehemaligen Remise können wir das ganze Jahr hindurch – ohne Ruhetage – auch gesellschaftliche Feiern bis 34 Personen oder A-la-carte-Gäste empfangen und kulinarisch verwöhnen.

Wir freuen uns darauf, Ihr Gastgeber sein zu dürfen und unterstützen Sie gerne bei der Planung Ihres Seminars oder Ihrer gesellschaftlichen Feier.

Seminarraum »Knechtenstube«

A la carte Restaurant »Remise«

Führungen

Propsteiführung: Wir zeigen Ihnen die Propsteianlage, die reich ist an Geschichte, Kunst und Symbolik. Sie begegnen auch dem Lehmbau und unseren Pferden. Führung schließt mit einem Aperitif im historischen Weinkeller ab. 45 bis 60 Min.

Neubauführung: In dieser Führung stellt Pater Kolumban Ihnen die neu sanierten Räumlichkeiten der Propstei vor, gewährt Einblicke in die umfassende Konzept- und Planungsarbeit, in spannende Entwicklungsprozesse, die Wahl der Materialien und sein Verständnis vom Bauen als Dienst am Leben und Ausdruck des Vertrauens. 75 Min.

Malereien von Ferdinand Gehr: In der Propstei St. Gerold finden sich elf Original- und teils Monumentalkunstwerke des Schweizer Kunstmalers Ferdinand Gehr. Gerne stellt Pater Kolumban Ihnen diese einzigartigen Werke von großer Schlichtheit und Symbolkraft in einer persönlichen Führung näher vor. 45 Min.

Weg der Sinne & der Stille: Unterhalb der Propstei findet sich ein lauschiger Weg mit 14 Teichen und zahlreichen Sinnsprüchen zum Thema Schöpfung und Sinn des Lebens. Auf Wunsch ist auch eine geführte Begehung durch diesen möglich. 60 bis 90 Min.

Bauen als Dienst am Leben …

… und Akt der Vertrauens
In einer persönlichen Führung stellt Ihnen Pater Kolumban die neu sanierten Räumlichkeiten der Propstei vor, gewährt Einblicke in die umfassende Konzeptarbeit, die Wahl der Materialien und sein Verständnis vom Bauen als Dienst am Leben und Ausdruck des Vertrauens.

Termine
Freitag, 10. Januar, 17 Uhr
Freitag, 14. Februar, 17 Uhr
Freitag, 13. März, 17 Uhr
Freitag, 17. April, 17 Uhr

17 Uhr: Führung mit Pater Kolumban durch die sanierten Räumlichkeiten
18:30 Uhr: Aperitif im historischen Weinkeller der Propstei
19:00 Uhr: 4-Gänge-Menü nach Saison in der Remise (Vegetarisch oder Fleisch)

Teilnahme: Mindestens 5 Personen, maximal 20 Personen. Falls sich weniger als 5 Personen anmelden, werden die Angemeldeten jeweils am Donnerstag von uns informiert. Anmeldung jeweils bis Mittwochabend davor bis 18 Uhr. Online auf www.propstei-stgerold.at,
E-Mail: propstei@propstei-stgerold.at,
Telefonisch: +43 (0)5550 2121

49 Euro, zuzüglich Getränke beim Essen.

Zimmer

Wir heißen Sie herzlich als Übernachtungsgast willkommen.
Gastfreundschaft hat bei uns Tradition.

Unseren Hausgästen, die eine kleine Auszeit suchen, durchatmen, den Sinn des Lebens spüren oder einfach die Schönheit der Schöpfung erfahren möchten, bieten die Herbergezimmer der Propstei eine wunderbare Möglichkeit.

Die Zimmer entsprechen alle der hochwertigen Einfachheit einer Klosterunterkunft und dienen dazu, sich wohlzufühlen und sich gleichzeitig auf das Wesentliche zu besinnen. In den sanierten Gebäudeteilen haben wir bewusst heimische Materialien verwendet und sie mit einem ästhetisch hohen Anspruch verarbeitet. Das schafft eine besondere Atmosphäre die maßgeblich zu Ihrer ganzheitlichen Erholung beiträgt.

Wählen Sie gerne aus den unterschiedlichen Zimmerkategorien:

- Neue Herberge (Dusche & WC)
- Historisches Propsteizimmer (Dusche/Bad & WC)
- Einfaches Klosterzimmer (Dusche & WC auf dem Gang).

Machen Sie Ihren Aufenthalt zu einer gelungenen Auszeit vom Alltag. Entdecken Sie den »Weg der Sinne – Weg der Stille« mit sinnbringenden Impulsen inmitten von kleinen Teichen und wunderbarer Natur oder wandern Sie durch die beeindruckende Bergwelt. Nutzen Sie Angebote des meditativen Reitens mit unseren Reittherapeutinnen oder genießen Sie einen feierlichen Gottesdienst sonntags in der Kirche oder an Wochentagen in der Kapelle.

Das hauseigene Hallenbad und unsere Sauna sind wunderbare Orte der Entschleunigung. Bei einer eindrucksvollen Führung durch die historischen Räume der Propstei tauchen Sie in die Geschichte ein. Kulinarisch lassen Sie sich von unserem Küchenteam mit Schätzen aus dem Klostergarten und der Region verwöhnen.

Historisches Propsteihaus

INKL. DUSCHE/BAD & WC

Doppelzimmer

Frühstück	66 Euro
Halbpension	91 Euro
Vollpension	108 Euro

Einzelzimmer

Frühstück	78 Euro
Halbpension	103 Euro
Vollpension	120 Euro

Neue Herberge

INKL. DUSCHE & WC

Doppelzimmer

Frühstück	76 Euro
Halbpension	101 Euro
Vollpension	118 Euro

Einzelzimmer

Frühstück	93 Euro
Halbpension	118 Euro
Vollpension	135 Euro

Einfache Klosterzimmer

ZIMMER MIT DUSCHE & WC AUF DEM GANG

Doppelzimmer

Frühstück	53 Euro
Halbpension	78 Euro
Vollpension	95 Euro

Einzelzimmer

Frühstück	57 Euro
Halbpension	82 Euro
Vollpension	99 Euro

Verpflegung

Frühstück 7:30 – 9:30 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen Spezialitäten und Bio-Eiern.

Mittagessen 12:30 – 13:30 Uhr
Salatbuffet, Hauptspeise (Auswahl Fleisch oder vegetarisch), Dessert.

Abendessen 18:30 – 19:30 Uhr
Hausgemachter Brotaufstrich, Vorspeise oder Suppe, Hauptspeise (Auswahl Fleisch oder vegetarisch), Dessert.

Die Preise gelten pro Person und pro Übernachtung exkl. Ortstaxe. Die Preise reduzieren sich bei einem Aufenthalt länger als 3 Tage und bei Seminarbuchungen. (ausgenommen Einfache Klosterzimmer)
Kinderermäßigungen: Bei zwei Vollzahlern im Doppel- bzw. Mehrbettzimmer nächtigen Kinder bis zum 3. Lebensjahr kostenlos, von 4 bis 6 Jahren mit70 % Ermäßigung vom Normalpreis pro Person, von 7 bis 12 Jahren mit 50 % und von 13 bis 16 Jahren mit 30 % vom Normalpreis pro Person.
Hunde können nach Anmeldung und je nach Verfügbarkeit eines passenden Zimmers gerne mitgebracht werden. Für die Endreinigung werden pro Hund 35 Euro verrechnet.
Check-in ab 15 Uhr, Check-out bis 10 Uhr

Auf dem Weg der Sinne & der Stille

Gut zu wissen!

Unser Bestreben ist es, auch für gesundheitlich und finanziell benachteiligte Menschen offen zu sein. Bei der Umsetzung dieses Anliegens helfen Sie uns mit der Unterstützung des Vereins
Sozialwerke der Propstei St. Gerold
Die Sozialwerke umschließen folgende Projekte:

- *Sozialferienfonds OASE* – Dieser Fonds ermöglicht Menschen in schwierigen Lebenssituationen, denen die finanziellen Mittel für eine Auszeit fehlen, einen kostenlosen Aufenthalt in St. Gerold.
- *Therapie mit Pferden* – In St. Gerold finden therapiebedürftige Kinder und Erwachsene Unterstützung und Freude durch »Pferdegestützte Therapie« und Hippotherapie, auch wenn weder Versicherungen noch öffentliche oder private Institutionen die Kosten übernehmen.

Möchten Sie Ihre Solidarität mit den betroffenen Menschen ausdrücken, können Sie Ihren Beitrag mit dem entsprechenden Vermerk auf eines der nachstehenden Konten überweisen.

Die Spenden zugunsten der Sozialwerke Propstei St. Gerold sind in Österreich und in der Schweiz steuerlich absetzbar.

In Österreich erledigen wir die Meldung ans Finanzamt. Dazu benötigen wir unbedingt Ihre vollständigen Daten: Vor- und Zuname (lt. Meldezettel) sowie Ihr Geburtsdatum. Bitte vermerken Sie Ihre Daten direkt auf dem Erlagschein oder schreiben Sie uns ein kurzes Mail, dann wird die Spende automatisch berücksichtigt. Vielen Dank!
sozialwerke@propstei-stgerold.at

Kontoverbindungen
Bankverbindung ganze EU
Sozialwerke Propstei St. Gerold
IBAN: AT25 3745 8000 0821 7440,
BIC: RVVGAT2B458

Bankverbindung Schweiz
Stiftung für die Klöster Einsiedeln und Fahr
Credit Suisse, Konto 80-500-4
IBAN: CH14 0483 5051 4256 7101 1
BIC: CRESCHZZ80A
Bank-Vermerk: Sozialwerke Propstei St. Gerold

Freundeskreis
Mit Ihrer Mitgliedschaft im »Freundeskreis Propstei St. Gerold« drücken Sie Ihre ideelle und materielle Unterstützung für den Erhalt der Propstei und all ihrer Aktivitäten aus. Mit der jährlich zwei- bis dreimal erscheinenden Hauszeitung und dem Jahresprogramm wird der Freundeskreis über das Geschehen der Propstei informiert.
freundeskreis@propstei-stgerold.at

Anfahrt & Kontakt

Biosphärenpark Großes Walsertal
»Die Natur nutzen ohne ihr zu schaden«
So lautet das Motto vom Biosphärenpark Großes Walsertal. Biosphärenparks sind Modellregionen, in denen die Erhaltung der biologischen Vielfalt mit einer nachhaltigen Entwicklung einhergeht. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und den Bedürfnissen der Menschen soll geschaffen bzw. erhalten bleiben. Das Große Walsertal hat sich zu einem nachhaltigen Umgang mit seinen Ressourcen verpflichtet. Von der Propstei aus bieten sich viele lohnende Ausflüge und Wandermöglichkeiten an. Wir beraten Sie gerne!

Informationen finden Sie auch unter **www.grosseswalsertal.at.**

Ihre umweltfreundliche Anreise mit Bus & Bahn

Ab Bahnhof Bludenz Landbusverkehr mit der Linie 73/76 nach Thüringen Gemeindeamt.

Ab Bahnhof Feldkirch: Regionalzug nach Nenzing Bhf. oder Frastanz Bhf.; Umstieg in die Landbuslinie 73/76 nach Thüringen Gemeindeamt.

Anschluss: Buslinie 77 ins Große Walsertal; Ausstiegsstelle: St. Gerold Gemeindeamt; ca. 5 Gehminuten bis zur Propstei St. Gerold.

Kloster Einsiedeln
Propstei St. Gerold
6722 St. Gerold/A
T 0043 5550 21 21
F 0043 5550 21 21 19
propstei@propstei-stgerold.at
www.propstei-stgerold.at

Impressum

- Wir danken herzlich den Freunden der Propstei, die uns ihre Konzerte, Vorträge und Seminare schenken, der Abteilung Kultur des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, der Stiftung Propstei St. Gerold sowie den Helferinnen und Helfern beim Einpacken und Versand für die Unterstützung des kulturellen Engagements der Propstei!
- Inhalt: Propstei St. Gerold
  Das Programm enthält auch Links zu anderen Websites, für deren Inhalt wir nicht verantwortlich sind.
- Fotos: Fotoclub Sonntag/A, David Ganahl/A, Christof Hiller/CH, Christine Klenovec/A, RADON photography/D, Matthias Rhomberg/A, Martin Scherrer/CH, Andy Sillaber/A, Magdalena Türtscher/A
- Zeichnungen: Linda Graedel/CH
- Grafik: Magdalena Türtscher/A, Doris Fraisl/A, Propstei St. Gerold/A
- Druck: Druckhaus Gössler/A
- Alle Angaben – trotz sorgfältiger Bearbeitung – ohne Gewähr!

KLOSTER EINSIEDELN